

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

N<sup>o</sup> 10.

Sonnabend den 10. Januar.

1857.

## Bekanntmachung.

die Anmeldung der Schüler zur III. Bürgerschule für Ostern 1857 betreffend.

Die Kinder, welche noch keinen Schulunterricht genießen und sich zur Aufnahme in die III. Bürgerschule eignen, sind, um zu Ostern 1857 aufgenommen werden zu können, von ihren Aeltern und Erziehern von jetzt an bis spätestens

den 14. Februar d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelde-Einnahme anzumelden, und es sind von letzteren dabei die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schutzpocken eingepflanzt worden sind, gleichzeitig mitzubringen.

Nach erfolgter Prüfung der Anmeldungen wird weitere Bescheidung der Betheiligten erfolgen.

Leipzig, den 8. Januar 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath.

## Bekanntmachung.

Die jetzige Neujahrsmesse geht mit dem

14. Januar d. J.

zu Ende.

Leipzig, den 9. Januar 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath.

Die für den 8. Januar d. J. angeetzte Versteigerung von Lang- und Abraumhausen auf Burgauer Revier, im Polenz bei Stahmeln, wird hiermit auf Montag den 12. Januar d. J. früh 9 Uhr verlegt und Solches unter Widerruf der früheren Anzeige bekannt gemacht.

Leipzig, den 5. Januar 1857.

Des Rathes Deputation zum Forstwesen.

## Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 9. Januar. In der heute Vormittag von 9 Uhr an abgehaltenen Hauptverhandlung, in welcher Herr Criminalrichter Ritter Dr. Rothe den Vorsitz führte, die königl. Staatsanwaltschaft durch Herrn Staatsanwalt Gebert vertreten und als Vertheidiger Herr Advocat Kleinschmidt theilnahm, wurde die Anklage gegen Julius Hamann und Carl Julius Bernhard Ziegert wegen Betrugs und Fälschung und Theilnahme an diesen Verbrechen verhandelt.

Hamann, seiner Profession nach ein Sattler, früher Jäger bei der 3. Comp. des 1. Schützenbataillons, wegen Fälschung schon einmal sechs Monate lang mit Arbeitshaus und während seiner Dienstzeit beim Militär wegen Bestechung mit siebenzehntägigem strengen Arrest, außerdem auch disciplinär bestraft, war nach Inhalt des in der heutigen Hauptverhandlung vorgelesenen Verweisungserkenntnisses des königl. Bezirksgerichts von dem haccal. mod. Herrn Hermann Ludwig F. beschuldigt worden, daß er ihn zu Anfang September v. J. durch das erdichtete Vorgeben, eine Anstellung bei der Eisenbahn erlangt und hierzu ein Schurzfell nöthig zu haben, ingleichen auch durch das wahrheitswidrige Vorgeben, daß er zur Gewinnung des Schutzverwandtenrechtes Geld bedürfe, zu Vorsehung zweier Darlehen im Gesammtbetrage von sechs Thalern vermocht habe. Eine fernere Beschuldigung F.'s ging dahin, daß Hamann ihn am 29. September v. J. unter dem falschen Vorgeben, er werde am 4. Oct. von seinem Bruder Mittel zur Wiedererstattung erlangen, nochmals um ein Darlehn von sechs Thalern angegangen und dabei nicht nur einen mit „Maximilian Hamann“ unterschriebenen Brief, sondern auch eine unter demselben Namen ausgestellte Bürgschaftsurkunde vor-

gezeigt, und am darauffolgenden Tage den Mitangeschuldigten Ziegert als seinen Bruder ihm persönlich vorgestellt habe.

Ziegert hatte — nach der ferneren Anzeige F.'s — auf Befragen bestätigt, daß er der Bruder Hamanns sei, dagegen daß er den Brief und die Bürgschaftsurkunde geschrieben und ausgestellt oder daß sie ihm von F. vorgelegt worden sei, in Abrede gestellt. Hierdurch war F. veranlaßt worden, Hamann noch sechs Thaler darlehnsweise zu geben.

Hamann hat bei der Voruntersuchung das Verbrechen geläugnet, während Ziegert — 20 Jahre alt, Copist und wegen Unterschlagung und gleicher Theilnahme an einem Diebstahle schon einmal sechs Monate lang mit Arbeitshaus bestraft — wenigstens zugestanden hat, jene Täuschung in Betreff seiner Person Freytagen gegenüber sich zu Schulden gebracht und die Bürgschaft für das Darlehn übernommen zu haben. Daß er die Schriftstücke als von ihm ausgestellt bezeichnet habe, das hat er in Abrede gestellt.

In den heutigen Hauptverhandlungen, in denen nur der Verlegte F. als Zeuge erschienen war, blieben beide Angeschuldigte bei den von ihnen in der Voruntersuchung bereits gemachten Geständnissen.

Der Staatsanwalt erachtete in seinem Schlussvortrage den objectiven Thatbestand der beiden, Hamann zur Last gelegten Verbrechen, nämlich eines einfachen und eines durch Fälschung begangenen Betrugs für erwiesen, theils durch die beeidigte Aussage des Verlegten F., theils durch das Gutachten des verpflichteten Schriftvergleichers; und in Beziehung auf die Thäterschaft wies er — was Ziegert anbelangt — auf dessen Zugeständniß — in Betreff Hamanns aber theils auf die in der heutigen Hauptverhandlung vorgelesenen Aussagen der Ehefrau Hamanns, die



eine Bestätigung der F. Anzeige enthalten, theils auf das Zeugnis F.—s, theils endlich auf Hamanns Persönlichkeit hin, als ihm das Verbrechen sehr wohl zuzutrauen sei, da er nicht nur schon wegen Fälschung bestraft worden sei, sondern auch in dem Zeugnisse seiner Militärbehörde als ein unzuverlässiger, lüderlicher, zu steten Schwindeleien geneigter Mensch geschildert werde, dessen heutiges Auftreten in der Hauptverhandlung bei seinem frechen Abläugnen erwiesener Thatsachen nicht geeignet sei, eine ihm günstigere Vermuthung zu erwecken.

Die Vertheidigung erachtete weder den objectiven Thatbestand hergestellt, noch die Thäterschaft Hamanns erwiesen.

In dem 1/2 Uhr publicirten Erkenntnisse wurde Hamann wegen Betrugs und Fälschung zu viermonatlicher, Ziegert aber zu zwölfwöchentlicher Gefängnißstrafe verurtheilt.

Auch heute hatte sich wieder ein überaus zahlreiches Publicum eingefunden.

### Zwölftes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Das Programm dieses Concerts zeigte große Mannichfaltigkeit, war dabei aber gut und mit künstlerischer Umsicht zusammengestellt, so weit als das überhaupt bei der Mitwirkung von Gästen möglich ist. — Wie hörten an diesem Abend Frau Clara Schumann noch einmal: sie spielte das A moll-Concert von Schumann und vier kleinere Pianoforte-Piecen — Schlummerlied (aus den Albumblätter Op. 121) von Schumann, zwei Stücke (Moments musicaux) in ungarischer Weise von Fr. Schubert und ein Lied ohne Worte von Mendelssohn. Von allen diesen meisterhaften Vorträgen mußte der des Schumann'schen Concerts schon der Schönheit der Composition wegen am meisten hinreißen. Es gewährte diese Leistung uns einen außerordentlichen Genuß. Wie stets fand das Spiel der Künstlerin auch diesmal die glänzendste Aufnahme beim Publicum. — Außer diesen Pianoforte-Vorträgen hörten wir auch eine Virtuosen-Leistung auf der Violine: Herr H. Lauterbach aus München spielte das fünfte Concert von de Beriot. Der Künstler ist uns von seinem ersten Besuche her (wenn wir nicht irren vor zwei Jahren) auf das Vortheilhafteste bekannt; schon damals war sein Erfolg ein sehr bedeutender. Was er uns diesmal gab, kann man nicht anders als vortrefflich nennen. Herr Lauterbach bewies damit, daß

ihm ein Ehrenplatz unter den bedeutendsten Violinisten unserer Zeit gebührt. Er besitzt eine technische Fertigkeit, für die es wenige oder gar keine Schwierigkeiten mehr geben dürfte; als besondere Vorzüge möchten wir die Sauberkeit der Fingerspitzen und die Gänge, die Leichtigkeit der Bogensührung überhaupt und das klare und volltönende Flageolet nennen. Herrn Lauterbachs Ton ist gesund, kräftig und von gewinnendstem Wohlklang, mit einem Worte das, was man einen großen Ton nennt. Sein Vortrag ist voll Feuer, Leben und Anmuth. Es konnte nicht fehlen, daß auch diesem Künstler die ungetheilteste Anerkennung der Versammlung ward. — Der Gesang war in diesem Concert durch Frau Nissen-Saloman vertreten. Die von uns ganz besonders hochgeschätzte Sängerin hatte diesmal mit einer merkwürdigen Indisposition zu kämpfen. Es trat diese am meisten bei dem Vortrage der Concertarie Nr. 2. von Mozart hervor — allerdings ein Musikstück, das alle physischen und geistigen Kräfte der Vortragenden in ungewöhnlicher Weise in Anspruch nimmt. Nur ihre vollkommene Beherrschung des technischen Materials machte es der Sängerin möglich, diese Arie trotz der Indisposition befriedigend durchzuführen. Beim Vortrage der übrigens auch viel leichteren Arie aus Bellini's Oper „die Puritaner“ erschien Frau Saloman's Organ freier, der Erfolg dieser Leistung war demnach ein solcher, wie ihn die geschätzte Sängerin reichlich verdiente. — Die Orchesterwerke dieses Concerts waren: die Symphonie in C moll No. 9 von Haydn und die hier seit sehr langer Zeit nicht gehörte erste Ouvertüre zu „Leonore“ von Beethoven. Die Ausführung dieser Werke ließ nichts zu wünschen übrig. F. Gleich.

### Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat December 1856.

Es wurden bei der Sparcasse  
16,539 Thlr. 24 Ngr. — Pf. eingezahlt und  
16,647 „ 14 „ 1 „ zurückgezogen,  
überhaupt aber 1381 Bücher expedirt, worunter 139 neue und 70 erloschene.  
Das Leihhaus hat auf 3,472 Pfänder  
11,731 Thlr. 15 Ngr. ausgeliehen,  
und für eingelöste 3,667 Pfänder  
12,842 Thlr. — Ngr. zurückempfangen.

## Vom 3. bis 9. Januar sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 3. Januar.

Ernst August Baumbach, 63 Jahre alt, Polizeilieutenant, in der Magazingasse.  
Christiane Eleonore Raspe, 84 Jahre alt, Bürgers und Commissionairs Witwe, in der Burgstraße.  
Ein todtgeb. Mädchen, Heinrich Wilhelm Dennerts, Bürgers und Mechanici Tochter, in der Antonstraße.  
Carl Theodor Syhre, 20 3/4 Jahre alt, Handlungscommis, im Brühl.  
Marie Emilie Jepsche, 32 Jahre alt, Locomotivführers der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Ehefrau, in der Kohlenstraße.

Sonntag den 4. Januar.

Sophie Friederike Elbert, 70 Jahre alt, Bürgers und Bäckermeisters Witwe, im Jacobshospitale.  
Anna Auguste Volpe, 5 Monate alt, Bürgers und Bäckermeisters Tochter, in der Hainstraße.  
Jgfr. Emma Sophie Henriette Rosberg, 17 Jahre 11 Monate alt, Polizeiregistrators älteste Tochter, in der Magazingasse.  
Gustav Eduard Böhme, 26 Jahre 10 Monate alt, Oberjäger des IV. königl. sächsischen Jäger-Bataillons, in der großen Fleischergasse.  
Johanne Christiane Lindow, 34 Jahre alt, Schlossers der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Ehefrau, in der Elisenstraße.  
Christoph August Frenkel, 40 Jahre alt, Buchdruckergehilfe aus Lindenau, im Jacobshospitale.  
Johanne Christiane Sander, 44 Jahre alt, Maurergehelfens in Schaubitz Ehefrau, in der kleinen Fleischergasse.  
August Theodor Ed, 46 Jahre 1 Monat alt, Buchdrucker, in der Ulrichsgasse.  
Friederike Emilie Marie Möbius, 1 Jahr alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Montag den 5. Januar.

Florentine Rosine Reiche, 72 Jahre alt, Bürgers und Lohgerbermeisters Witwe, Hausbesitzerin, in der Gerberstraße.  
Friederike Emilie Schmertusch, 28 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Petersstraße.  
Ein Mädchen, 3 Wochen alt, Gottlob Julius Gule's, Coloristens Tochter, in der Wiesenstraße.  
Zwei todtgeb. Zwillingknaben, Theodor Gottwald Weyrauch's, Zimmergehilfens u. Hausmanns Söhne, im Salzgäßchen.  
Ein unehel. Knabe, 16 Tage alt, am Glodenplatze.

Dienstag den 6. Januar.

Ernst Traugott Böniß, 54 Jahre 2 Monate alt, Bürger und Schlossermeister, in der Frankfurter Straße.  
Johann Gottlob Richter, 62 3/4 Jahre alt, Bürger und Lohnkutscher, im Preußergäßchen.  
Gottlob Samuel Wilhelm, 49 Jahre alt, Bürger, Markthelfer und Hausbesitzer, in der Antonstraße.

Mari  
Lher  
Ein

Gust  
Carl  
Joha  
Ein

Flora  
Christ

Augu  
Carl  
Mar  
Rich  
Joha  
Fried

10

zu

zu

zu

zu

in de

zu

zu

zu

zu

zu

refo

kath

deu

zu

zu

zu

zu

zu

1)

2)

3)

4)



Marie Sophie Grefler, 68 Jahre alt, Maurergesellen's Witwe, am Flossplaz.  
Therese Witke, 84 Jahre alt, verabsch. Soldaten's Witwe, in der Friedrichstraße.  
Ein unehel. Knabe, 6 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Mittwoch den 7. Januar.

Gustav Adolph Jahn, 52 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Doctor der Philosophie, Lehrer der Mathematik u. Astronomie, in der Colonnadenstraße.  
Carl Julius Arthur Auerbach, 4 Jahre 2 Monate alt, Bürger's und Kaufmann's Sohn, am Neumarkt.  
Johann Christian Herzog, 51 Jahre alt, Bürger, Zimmergeselle und Hausbesitzer, in der Ulrichsgasse.  
Ein todgeb. Knabe, Johann Gottfried Bollrath's, Kellner's Sohn, in der Erdmannstraße.

Donnerstag den 8. Januar.

Flora Marie Bodel, 12 $\frac{1}{2}$  Tage alt, Postrechnungs-Calculator's Zwillingstochter, in der Marienstraße.  
Christiane Elisabeth Zimmermann, 78 Jahre alt, herrschaftl. Kutschers Witwe, in der Schloßgasse.

Freitag den 9. Januar.

Auguste Emilie Surhoff, 35 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürger's und Kaufmann's Witwe, am Königplaz.  
Carl Alexander Louis Dräger, 27 Jahre 6 Wochen alt, Bürger und Hausbesitzer, im Brühl.  
Marie Bertha Wipplinger, 2 Jahre 3 Monate 4 Tage alt, Bürger's u. ital. Waarenhändler's Tochter, im Kupfergäßchen.  
Richard Philipp Triebel, 1 Jahr 3 Monate alt, Bürger's und Conditors Sohn, am Markte.  
Johann Gottlieb Jacob, 61 Jahre alt, Gärtner, am Gerichtswege.  
Friedrich Traugott Woldemar Pießsch, 45 Jahre alt, Handarbeiter, in der Friedrichstraße.  
16 aus der Stadt, 19 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 2 aus dem Jacobshospitale; zusammen 38.

### Vom 3. bis 9. Januar sind geboren:

21 Knaben, 22 Mädchen; 43 Kinder, worunter 3 todgeb. Knaben und 1 todgeb. Mädchen.

### Am 1. Sonntage nach Epiphania's predigen

zu St. Thomä: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr D. Großmann, Sup.  
Mitt.  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Herr M. Valentiner,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Wille,  
zu St. Nicolai: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Gräfe,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Köhler,  
Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation  
mit den confirm. Mädchen,  
in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Hänsel,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,  
zu St. Petri: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Rose,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Suppe,  
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,  
Vesper 2 Uhr Herr Stud. Siebe,  
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Krig, Abendmahl,  
zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Rühr,  
Vesper  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Betstunde,  
zu St. Jacob: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Michaelis,  
reformirte Kirche: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr Pastor Howard,  
katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
Früh 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Schäfer)  
und Hochamt,  
Nachm. 2 Uhr Christenlehre,  
deutschl. Gemeinde: Früh  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Herr Pfarrer Hegler,  
zu Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Suppe.

Wächner: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

### W o t t e t t e.

Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr in der Thomaskirche:  
Mitten wir im Leben sind, von Wendelsohn.  
Domine, dominus noster, von Drobisch.

### K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr in der Thomaskirche:  
Vater unser, von L. Cherubini.

### L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 2. bis 8. Januar 1857.

#### a) Thomaskirche:

- 1) H. W. B. Kaurdorf, Schriftseher, mit  
Jungfrau J. E. Dögel, Nachbars und Brodbäckers in Klein-  
schöcher hinterl. Tochter.
- 2) W. M. Hanisch, Musiklehrer hier, mit  
Jungfrau E. F. Vincent, Bürger's hier Tochter.
- 3) F. H. L. Seyfert, Werkführer in Wurzen, mit  
Jungfrau A. A. Kotte, pens. königl. sächs. Steuer-Revisioners  
hier Tochter.
- 4) J. G. Schrempel, Schmiedemeister in Paunsdorf, mit  
Frau J. M. C. Arckenberg, Bürger's u. Lackirers hier Witwe.

#### b) Nicolai-Kirche:

- 1) D. Hille, königl. Actuar beim hies. Gerichtsamte im Bezirks-  
gerichte, mit  
Jungfrau S. A. A. Drobisch, Bürger's und Buchhändler's  
hier hinterl. Tochter.
- 2) F. W. Hönemann, conf. Kirchschullehrer in Altenhain, mit  
Jungfrau S. L. Quandt, Eigenthums-Windmüllers, wohn-  
haft in den Thonbergstraßenhäusern Tochter.
- 3) F. A. Müller, Markthelfer hier, mit  
Jungfrau W. E. H. Reichert, Pächters der Tuchmacher-  
handwerks-Mühle in Schmiedeberg Tochter.
- 4) J. G. E. Brückner, Gärtner in Schönfeld, mit  
Jungfrau W. H. Bley, Webermeisters in Drutschenthal  
hinterl. Tochter.

#### c) Reformirte Kirche:

- 1) J. G. W. Schlüter, Tischlergeselle und Einwohner in Neu-  
schönfeld, mit  
Jungfrau J. Alles aus Waldkappel in Kurhessen.

### L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 2. bis 8. Januar 1857.

#### a) Thomaskirche:

- 1) J. E. L. Lindners, Bürger's und Fleischermeisters Sohn.
- 2) A. R. H. Martins, Bürger's u. Grünwaarenhändler's Sohn.
- 3) J. E. Mißschke's, herrschaftl. Kutschers Sohn.
- 4) E. F. A. Bielig's, Zimmergesellen's Sohn.
- 5) F. E. Schag's, Tischlergesellen's Sohn.
- 6) F. W. Drechsler's, Sergeantens beim 4. Jägerbat. Sohn.
- 7) J. A. Zehendorfs, Bergolders Sohn.
- 8) F. A. Kennemüllers, Bürger's und Schneidermeisters in  
Schleuditz Tochter.
- 9) weil. M. H. Meyers, Lehrers an der öffentlichen Handels-  
lehranstalt hier hinterl. Sohn.
- 10) H. R. Hildebrands, 2. Adjunctus a. d. Thomasschule S.
- 11) J. G. Rannewig's, Fabrikarbeiters Sohn.
- 12) J. G. Müllers, Markthelfers Sohn.
- 13) F. Gradehands, Maurergesellen's u. Hausmann's Tochter.
- 14) A. J. Schumers, Schuhmachers Tochter.
- 15) A. F. Frigo's, Bürger's und Restaurateurs Sohn.
- 16) F. Kennerts, Hausmann's Sohn.
- 17) F. S. Lucius', königl. sächs. Geh. Regierungsraths, Dr.  
juris und Directors des königl. Bezirksgerichts Sohn.
- 18) E. Schuberts, Arbeiters Sohn.

#### b) Nicolai-Kirche:

- 1) F. F. Groisch's, Bürger's und Schneidermeisters Sohn.
- 2) F. Sperlings, Bürger's und Ziegeldeckermeisters Sohn.
- 3) E. W. Stephans, Gartenarbeiters Sohn.
- 4) F. W. Heinemann's, Bürger's u. Schuhmachermeisters S.
- 5) E. E. Schuhknechts, Kofferträgers Tochter.
- 6) G. E. Simons, Schlossers bei der L.-Dr. Eisenbahn L.]



- 7) H. L. Neuberts, Meubleurs Tochter.
- 8) C. F. Schwarz, Fabrikarbeiters Tochter.
- 9) J. E. Hoffelds, Inhabers der königl. Kreisamts-Barbierstube Sohn.
- 10) F. R. Heflers, Advocatens u. Archivars des Stadtverordneten-Collegiums Sohn.
- 11) H. Meyers, Advocatens und Dr. juris Tochter.
- 12) H. F. A. Schütte's, Conditors Tochter.
- 13) J. E. F. Peters, Kaufmanns Sohn.
- 14) C. W. Häckels, Bürgers und Klempnermeisters Sohn.
- 15) J. G. Kremplers, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 16) C. G. Engelmanns, Commis Tochter.
- 17) H. G. Mendes's, Handlungs-Procuristens Tochter.
- 18-20) Drei uneheliche Knaben.
- 21-23) Drei uneheliche Mädchen.

**e) Reformirte Kirche:**  
 C. H. Götting, Cigarrenmachers in Neuschönefeld Sohn.

**a) Katholische Kirche:**  
 Ein unehel. Mädchen und ein unehel. Knabe.

**Leipziger Fruchtpreise**

vom 3. bis 8. Januar 1857.

Weizen, der Scheffel	5 15	—	bis	5 20	—
Korn, der Scheffel	3 22	—	bis	3 25	—
Gerste, der Scheffel	3	—	bis	3 5	—
Hafer, der Scheffel	1 17	—	bis	1 20	—
Kartoffeln, der Scheffel	—	25	—	—	10
Rübsen, der Scheffel	—	—	—	—	—
Erbsen, der Scheffel	3 10	—	bis	3 20	—
Heu, der Centner	—	20	—	—	1
Stroh, das Schock	3 20	—	bis	3 25	—
Butter, die Kanne	—	15	—	—	20
Buchenholz, die Klafter	8 10	—	bis	8 10	—
Birkenholz, „	6 15	—	bis	6 20	—
Eichenholz, „	5 5	—	bis	5 10	—
Eilernholz, „	5 10	—	bis	5 15	—
Kiefernholz, „	5	—	bis	5 10	—
Kohlen, der Korb	4	—	—	—	—
Kalk, der Scheffel	—	25	—	—	27 5

**Börse in Leipzig am 9. Januar 1857.**

Course im 14 Thaler-Fusse.

**Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\mathcal{R}$	3	83 1/2	Sächs. laus. Pfandbr. à 100 $\mathcal{R}$	3 1/2	94	—	Ger. Bank-Act. à 200 $\mathcal{R}$ pr. 100 $\mathcal{R}$	—	104 1/2	—
	— kleinere	3	—	do. do. do. do.	4	99	—	Thüringer do. à 200 $\mathcal{R}$ pr. 100 $\mathcal{R}$	—	101	—
	- 1855 v. 100 $\mathcal{R}$	3	77 3/4	Leipzig-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	100 1/2	—	Leipzig-Dr. E.-B.-A. à 100 $\mathcal{R}$ do.	—	291 1/2	—
	- 1847 v. 500 $\mathcal{R}$	4	98 3/8	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Löbau-Zitt. do. Litt. A. à 100 $\mathcal{R}$ do.	—	62	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 $\mathcal{R}$	4	98 3/8	Thüringer Prior.-Obligat.	4 1/2	—	100 3/4	do. do. Litt. B. à 25 $\mathcal{R}$ do.	—	—	—
	v. 100	4	99 1/8	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\mathcal{R}$	3	84 1/2	—	Alberts- do. à 100 $\mathcal{R}$ pr. 100 $\mathcal{R}$	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	Cr.-C.-Sch. kleinere	—	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 $\mathcal{R}$ pr. 100 $\mathcal{R}$	273	—	—
	K. S. Land- (v. 1000 u. 500)	3 1/2	85	do. do. do.	3 1/2	—	—	do. do. H. Emiss. à 100 $\mathcal{R}$ do.	—	244 1/2	—
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2	—	—	Thüringer do. à 100 $\mathcal{R}$ pr. 100 $\mathcal{R}$	131 1/2	—	—
	Actien der ehem. S.-Schles.	—	—	do. Prämien-Anleihe v. 1855	4 1/2	—	—	Berl.-Anh. do. à 100 $\mathcal{R}$ pr. 100 $\mathcal{R}$	—	—	—
Eisenb.-Comp. à 100 $\mathcal{R}$	4	99	K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 $\mathcal{R}$ do.	—	—	—	
Leipz. St.- (v. 1000 u. 500)	3	95 1/2	do. do. do.	5	—	—	Cöln-Mind. do. à 200 $\mathcal{R}$ pr. 100 $\mathcal{R}$	—	—	—	
Obligat. kleinere	4	99	do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	80 1/4	Fr.-Wilh.-Nordb. Act. à 100 $\mathcal{R}$ do.	—	—	—	
do. do. do.	4	—	do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	—	Alt.-Kieler do. à 100 Sp. à 1 1/2 $\mathcal{R}$ do.	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Actien der allg. Deutschen Credit-	—	—	—	
Sächs. erbl. (v. 500 $\mathcal{R}$ )	3 1/2	86 1/2	Leipziger do. à 250 $\mathcal{R}$ pr. 100 $\mathcal{R}$	166	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100 $\mathcal{R}$	95	94 3/4	—	
Pfandbriefe (v. 100 u. 25 $\mathcal{R}$ )	3 1/2	91 3/4	Anh.-Dess. Bank-Actien Litt. A.	133	—	—	Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	95 3/4	—	
do. do. (v. 500 $\mathcal{R}$ )	3 3/4	—	u. B. à 100 $\mathcal{R}$ . . . pr. 100 $\mathcal{R}$	—	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. (v. 100 u. 25 $\mathcal{R}$ )	4	99	do. do. Litt. C. à 100 $\mathcal{R}$ do.	—	126 1/2	—	Schwarzburg-Rudolst. u. Meining.	—	—	—	
do. do. (v. 500 $\mathcal{R}$ )	4	—	Braunschw. Bank-Actien à 100 $\mathcal{R}$	136	—	—	Cassenanweis. à 1 u. 5 $\mathcal{R}$	—	—	—	
do. do. (v. 100 u. 25 $\mathcal{R}$ )	3	86	pr. 100 $\mathcal{R}$ . . . . .	—	—	—	Andere div. ausl. dergl. à 1 u. 5 $\mathcal{R}$	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100 $\mathcal{R}$	3	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A. u. B.	125 1/4	—	—					
			à 100 $\mathcal{R}$ . . . . . pr. 100 $\mathcal{R}$								

**Wechsel und Sorten.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 M. —	—	143 3/8	London pr. 1 £ Sterl.	{ 7 Tage dato — 2 M. . . . . — 3 M. . . . . 6. 18	—	—	Andere ausl. Ld'or. à 5 $\mathcal{R}$ nach gering. Ausmünzungsf. Agio p. Ct.	10 *)	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. — 2 M. —	—	102 7/8	Paris pr. 300 Francs . . .	{ k. S. 80 — 2 M. — 3 M. —	—	—	K. russ. wicht. 1/2 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 13 1/2	—
Berlin pr. 100 $\mathcal{R}$ P. Cr.	{ k. S. — 2 M. —	—	100	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	{ k. S. — 2 M. — 3 M. —	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\mathcal{R}$ Agio pr. Ct.	4 1/2	—	—
Bremen pr. 100 $\mathcal{R}$ Ld'or. à 5 $\mathcal{R}$	{ k. S. 110 1/4 — 2 M. —	—	—	Augustd'or à 5 $\mathcal{R}$ à 1/2 Mk. Br. u. 21 K. 8 G. . . . Agio pr. Ct.	{ k. S. — 2 M. — 3 M. —	—	—	Kaiserl. do. do. . . . .	4 1/2	—	—
Breslau pr. 100 $\mathcal{R}$ Pr. Cr.	{ k. S. — 2 M. —	—	99 7/8	Preuss. Frd'or. à 5 $\mathcal{R}$ do. - do.	—	—	—	Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	{ k. S. — 2 M. —	—	57 3/16					Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 M. —	—	151 5/8					Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
			150 1/8					do. 10 und 20 Kr. . . - do.	3	—	—
								Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—
								Silber do. do. . . . .	—	—	—

**Tageskalender.**

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

I. Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. Schnellzug. — Ankf. a) Morgs. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]

II. über Rödterau: Abf. 1) Morgs. 5 U., Güters- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Ankf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güters. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher; Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M., Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — Ankf. a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]

III. Nach Eisenach, Gerleshausen und Gerfungen, ingl. von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Morgs. 4 U. 45 M.; 2) Morgs. 7 U. 50 M.; 3) Nachm. 1 U. 25 M.; 4) Abds. 6 U. 50 M., jedoch nur bis Eisenach; 5) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug; und außerdem noch 6) Morgs. 5 U. 20 M. von Weimar aus bis Gerfungen. — Ankf. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Morgs. 7 U. 50 M.,



jedoch nur von Erfurt aus; e) Nachm. 1 U.; d) Nachm. 4 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. [Thüring. Bahn.] — **M.** über Halle: **A. B. f.** 1) Mrgns. 7 U.; 2) Mittg. 12 U.; 3) Abds. 6 U., jedoch nur bis Eisenach; 4) Abds. 10 U. (von Halle ab Schnellzug); und außerdem noch 5) Mrgns. 5 U. 40 M. von Halle aus bis Gerstungen. — **A. n. f.** a) Mrgns. 7 U. 30 M. (bis Halle Schnellzug); b) Mrgns. 8 U. 35 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipziger Bahn.]

IV. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, **A.** über Dürrenberg: **A. B. f.** 1) Mrgns. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris). — **A. n. f.** a) Mrgns. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. [Thüring. Bahn.] — **M.** über Halle: **A. B. f.** 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mittg. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — **A. n. f.** a) Mrgns. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahn.] — **C.** über Hof: **A. B. f.** 1) Mrgns. 5 U., Gilzug; 2) Mrgns. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 7 St. 55 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **A. n. f.** a) Mrgns. 8 U. 5 M., Postzug (ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug (ebenfalls ohne allen Aufenthalt). [Sächs.-Bayer. Bahn.]

V. Nach Hof a. und von dort hierher: **A. B. f.** 1) Mrgns. 5 U., Gilzug; 2) Mrgns. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M., jedoch nur bis Zwickau; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M.; außerdem aber noch 6) Mrgns. 5 U. 45 M., von Zwickau aus bis Hof. — **A. n. f.** a) Mrgns. 8 U. 5 M.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 20 M., jedoch nur von Zwickau ab; d) Abds. 8 U. 35 M.; e) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug, und hierüber noch f) Abds. 9 U. 5 M. in Zwickau, von Hof aus. [Sächs.-Bayer. Bahn.]

VI. Nach Magdeburg a. und von dort hierher: **A. B. f.** 1) Mrgns. 7 U., Schnellz. (mit 32 stünd. Beförderung nach Paris über Götln); 2) Mrgns. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris über Götln); 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Götln); 6) Nachts 10 U. — **A. n. f.** a) Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Götln); b) Mrgns. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 M., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahn.]

**Stadttheater.** 69. Abonnements-Vorstellung.

**Königin Margot und Die Hugenotten.**  
Dramatisches Gemälde in 2 Abtheilungen und 5 Acten, der „**Reine Margot**“ des Alex. Dumas frei nachgebildet von Friedrich Adami.

1. Abtheilung:  
**Die Pariser Bluthochzeit.**  
(In 3 Acten).

Personen:

Heinrich, König von Navarra (nachmals Heinrich IV.)	Herr Wenzel.
Katharina von Medici, Wittve des Königs Heinrich II. von Frankreich,	Fräul. Huber.
Karl IX., König von Frankreich,	Herr Böckel.
Margarethe von Valois, } ihre Kinder,	Fräul. Wohlstadt.
Franz, Herzog von Anjou,	Herr Scheibe I.
Ludwig von Rouy, Page des Königs Heinrich,	Frau Bachmann.
Annibal von Coconnas, ein Gascoigner,	Herr Köfcke.
Der Narr des Königs Karl	Herr Pauli.
Henriette von Nevers, Ehrenfräulein der Margaretha,	Fräul. Ungar.
Gillonne, Kammerdame	Fräul. Ströfer.
Maurevel, Kapitain von der Leibwache der Königin Katharina,	Herr Stürmer.
Nancy, Kapitain von der Leibwache des Königs Karl,	Herr Gitt.
Lahuriere	Herr Ballmann.
Morton, dessen Frau,	Frau Grä.
Vagen. Eine Abtheilung der königlichen Leibwache.	Hellebardier.

Höflinge. Hugenotten. Volk.  
Ort der Handlung: Paris, theils vor dem Palaste des Admirals Coligny, theils im königlichen Schlosse. Zeit: der 24. August und die Nacht zum 25. August 1572 (St. Bartholomäus-Nacht).

2. Abtheilung:  
**Das Jagd-Buch.**  
(In 2 Acten).

Heinrich, König von Navarra,	Herr Wenzel.
Katharina von Medici,	Fräul. Huber.
Karl IX., König von Frankreich,	Herr Böckel.

Margarethe, Königin von Navarra,	Fräul. Wohlstadt.
Franz, Herzog von Anjou,	Herr Scheibe I.
Ludwig von Rouy	Frau Bachmann.
Annibal von Coconnas	Herr Köfcke.
Der Narr des Königs Karl	Herr Pauli.
Henriette von Nevers	Fräul. Ungar.
René, der Florentiner,	Herr Ladbey.
Maurevel	Herr Stürmer.
Nancy	Herr Gitt.
Lahuriere	Herr Ballmann.
Ein Page der Königin Katharina,	Fräul. Grondona II.

Leibwachen. Jagdgefolge. Herren und Damen des Hofes.  
Ort der Handlung, im ersten Acte: theils in den Gemächern der Königin, theils im Walde von St. Germain; im zweiten Acte: im Schlosse von Vincennes bei Paris. Zeit: 1574.  
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek II—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. **Musik-Salon**, Neumarkt, hohe Lillie.  
**C. Bonniß**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**C. F. Rabntz** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 18.  
**Photographischer Salon** von **Gustav Pörsch** in **Gerhards Garten**, Eingang im Raundrösch.  
**Photographisches Atelier** von **Dr. C. Schmidt-Ronnard**, Münggasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.  
**Lithographische Anstalt** von **Adolph Berl** (sonst Emil Wilhelm), Hopfplatz Nr. 13 parterre.  
**Antiquitäten und Alterthümer** aller Art kaufen und verkaufen  
**Schieße & Köder**, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).  
**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 10. **Dampf-Bäder**: für Damen: Montag, Mittwoch und Freitag von früh 8 bis 10 Uhr, so wie täglich von 1 bis 4 Uhr; für Herren: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10 bis 1 Uhr; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend von früh 8 bis 1 Uhr, so wie täglich von 4 bis 8 Uhr, außer des Sonntags. **Bannen-Bäder**: täglich von früh bis Abend. **Haus-Bäder** werden zu jeder Tageszeit in die Wohnungen gesandt.

**Zwangsversteigerung.**

Von dem unterzeichneten königlichen Gerichtsamte soll **den Dreizehnten Januar 1857** das Herrn **Gustav Adolph Erdmann** zugehörige mit der Real-Schank- und Gasthofsgerechtigkeit versehene **Dreihufengut** unter Nr. 1. des Brandcatasters und Fol. 1. des Grund- und Hypothekenduchs für **Seehausen**, welches am 11. Juli 1856 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 28,125 Thlr. gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und beim Ortsrichter zu Seehausen aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.  
Leipzig, am 27. October 1856.  
**Königliches Gerichtsamte II.**  
Böhme. Günther.

**Holz-Auction.**

Auf **Pompener** Revier in der „**Sarth**“ sollen **den 14. Januar** dieses Jahres von früh 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an 40<sup>1</sup>/<sub>2</sub> weiche Scheitlastern, 220 Stocckheit- und Wurzellastern, 175<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Schock weiches Abraum-, Schlag- u. Durchforstungsreisig und ca. 150 harte und weiche Langhaufen mit Vorbehalt des Angebots und Erlegung von 10 Mgr. Anzahlung für jede erstandene Nummer an den Meistbietenden verkauft werden. Käufer haben sich zur angegebenen Zeit auf dem betreffenden Gehau an der von **Pompen** nach **Belgershain** führenden Straße einzufinden.  
**M. Pompen**, am 5. Januar 1857.  
**W. Cüß**, Förster.



## Holz-Auction.

Im Bösborfer Holze, nahe bei Bösdorf gelegen, sollen  
**Montag den 12. und Mittwoch den 14. Jan. a. e.**  
 von früh 9 Uhr an

50 Klafter glatte eichene Scheite,  
 100 " " Stockscheite und  
 200 starke eichene Abraumhaufen  
 mit dem Bemerkten, daß an jedem Tage von den genannten Holz-  
 sorten nach Befinden die Hälfte zur Auction kommen soll, meist-  
 bietend verkauft werden.  
 Enztra, den 8. Januar 1857.

S. Seifert, Förster.

## Holz-Auction.

Auf dem Ehrenberger Staats-Forstreviere im Ranisch,  
 Abtheilung Nr. 14, sollen

**den 19. dieses Monats**  
 von Vormittags 9 Uhr an  
 gegen sofortige baare Bezahlung und unter den im Termine be-  
 kannt gemacht werdenden Bedingungen

148 Nußstücke,  
 3/4 Klafter Nußscheite,  
 62 " Brennscheite,  
 18 3/4 " Rollen und Zacken und  
 46 1/2 " Stöcke

auf dem Wege des Meistgebots verkauft werden.  
 Der Versammlungsort hierzu ist der betreffende Holzschlag in  
 der vorgenannten Abtheilung.

**Königliches Forstverwaltungsamt Leipzig,**  
 den 8. Januar 1857.

In Interimsverwaltung  
 der königlichen Oberforstmeisterei Wernsdorf  
 Zinkernagel.

Kreyßig.

## Holz-Auction.

Auf dem Zwenfauer Staats-Forstreviere in der Harth-  
 walbung Abtheilung 22, 24, 27, 28, 30, 31, 35, 36 u. 37 sollen  
**den 21. und 22. dieses Monats**  
 von Vormittags 9 Uhr an

gegen sofortige baare Bezahlung und unter den im Termine be-  
 kannt gemacht werdenden Bedingungen

29 eichene Nußstücke,  
 116 Schock kieferne Stangen,  
 1 Klafter eichene Nußscheite,  
 34 Klafter Scheite, Zacken und Klöppel,  
 35 " Stöcke,  
 200 Schock Abraum- und Schlagreifig und  
 68 kieferne und lärchne Langhaufen

auf dem Wege des Meistgebots verkauft werden.  
 Der Versammlungsort hierzu ist der Durchkreuzungspunct des  
 Rennsteigs und des Kaiserflügels.

**Königliches Forstverwaltungsamt Leipzig mit  
 Pegau, den 8. Januar 1857.**

In Interimsverwaltung  
 der königlichen Oberforstmeisterei Wernsdorf  
 Zinkernagel.

Kreyßig.

## Holz-Auction.

Dienstag den 20. Januar d. J. von früh 9 Uhr an sollen  
 im Rittergutsholze zu Trauschchen bei Pegau circa 100 Stück  
**eichene Klöße**, worunter sich mehrere am untern Ende bis zu  
 einigen 30 Zoll Stärke befinden, so wie **Abraumhaufen** unter  
 den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend  
 verkauft werden.

Rittergut Trauschchen, den 8. Januar 1857.

G. Müller.

# Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verintressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die  
 aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe  
 die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch  
 nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben.  
 Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ ge-  
 gründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer  
 Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof,  
 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten  
 der „Teutonia“, Herrn C. Louis Täuber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Wiltsch (Dresdner Straße Nr. 33) und  
 Herrn Carl Robert Lehmann, hohe Straße Nr. 27.

# Das Waaren-Credit-Comtoir der Magdeburger Handels-Compagnie

hat am hiesigen Plage ein Filial-Geschäft errichtet und mit dessen Leitung die Unterzeichneten betraut. Die Principien des Instituts  
 dürfen als bekannt angenommen werden, doch sind wir gern bereit, auf Verlangen jede darüber etwa noch erforderliche Auskunft zu  
 ertheilen. Wir bemerken, daß das Comtoir bereits mit einem großen Theile der bedeutendsten deutschen Handlungshäuser, Fabrik-  
 und Gutsbesitzer in Verbindung steht und täglich noch neue Anknüpfungspuncte gewinnt. Dasselbe ist daher in den Stand gesetzt,  
 den Lauscher aller möglichen Artikel mit Leichtigkeit zu vermitteln, resp. den Umsatz der Waaren zu vervielfältigen, indem es gleichzeitig  
 für die Sicherheit der Abnehmer garantirt. Wir offeriren in dieser Hinsicht dem gesammten gewerblich- und handelsbetreibenden Publi-  
 cum, namentlich auch beim jetzigen Verkehr unsere Dienste, und werden durch die gewissenhafteste Erfüllung der zu übernehmenden  
 Verbindlichkeiten sicherlich allen Erwartungen zu entsprechen suchen, welche mit Recht an das neue Institut gemacht werden dürfen.  
 Leipzig, den 1. Januar 1857.

**Das Filial-Waaren-Credit-Comtoir der Magdeburger Handels-Compagnie.**

F. A. Schruth & Sohn,  
 Neumarkt Nr. 35.

# Zwickau-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

Dritte Einzahlung mit Zwei Thaler pro Actie zu leisten bei Meiner Küstner & Comp. in  
 Leipzig, am 8. bis 13. Januar 1857 unter Rückgabe der zweiten und Empfangnahme der dritten  
 Interims-Actie.



Im Verlage von **J. J. Weber** in Leipzig, ist so eben erschienen:  
**Martin Oberländer**, Die Feuerversicherungsanstalten vor der Ständeversammlung des Königreichs Sachsen. Ein Beitrag zur Feuerversicherungsgesetzgebung in ihrer volkswirtschaftlichen Bedeutung.  
 Königl. Sächs. Geh. Regierungsrath. Broschirt. Preis 20 Ngr.

## Vom Leipziger Dorfanzeiger

wird heute die zweite Nummer des **Siebenten Jahrgangs** ausgegeben. Durch den billigen Abonnementspreis von **vierteljährlich 6 Ngr.** und glückliche Wahl des Stoffes hat das Blatt binnen wenigen Jahren unter der Bevölkerung der umliegenden Dörfer und kleinen Städte solchen Eingang gefunden, daß es ohne Uebertreibung das gelesenste Blatt der Dörfer der Leipziger Gegend genannt werden darf. Folgende Zahlen mögen diese Behauptung rechtfertigen: In der Parochie Schönefeld und den angrenzenden Dörfern werden über **700** Exemplare abgesetzt; in Stötteritz mit Thonberg-Strassenhäusern über **300**; in Liebertwolkwitz und der dasigen Pflanzung über **200**; in Connewitz, Dölitz und den umliegenden Dörfern gegen **300**; in Lindenau und Plagwitz über **200**; in Groß- und Kleinschocher, Knauthain und der dasigen Pflanzung über **200**; in der Markranstädter, Zwenkauer und Tauchaer Pflanzung zusammen circa **300**; in Gohlis, Cunitzsch, Möckern, Wahren, Lützschena u. über **300**; in Leipzig gegen **500**. Abonnementsbestellungen nehmen die hiesigen Zeitungsträger, die Buchbinder im Rathhausburchgang und die Expedition des Blattes, **Volkmars Hof, 2 Tr.**, jederzeit an. **Probenummern gratis.** Anzeigen 6, 12 oder 18 Pfennige pro Zeile.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 51. Lotterie, Ziehung Montag den 12. Januar d. J., (höchste Gewinne 5000 und 2500 Thaler), empfiehlt sich

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

**Kaufloose 2. Classe**

51. K. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt

**Carl Zieger,**  
Neumarkt Nr. 6.

Mit Loosen zur zweiten Classe 51ster Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung Montag den 12. Januar, empfiehlt sich bestens  
**Leipzig. J. A. Pöhler.**

Preisermäßigung.  
**Sangbeins Gedichte.** 2 Bde. Original-Ausgabe. cpl. 2 1/2 Ngr. für 10 Ngr.  
 Bereits in 10,000 Exemplaren verbreitet.  
**Declamatorische Abendunterhaltungen.** Auswahl des Interessantesten zu Vorträgen. 3 Bde. geb. 1856. à Band 5 Ngr.  
**Humorist. Bergsmeinnicht** mit 100 Bildern. 2 Bde. 2 Ngr. für 5 Ngr.  
**30 vorzügl. Stahlstiche** für 5 Ngr.  
**8 Kunstblätter** zu Göthe's und Haufe's Werken in hoch Quart nur 4 Ngr.

**A. A. Prächtel, Universitätsstr. 3.**

— **Statt 2 2/3 — nur 10 Ngr.** —

**Geschichte der Reformation** von Luthers Tode bis auf unsere Zeit. 2 Bde. 66 Bogen stark. Mit 13 schönen Stahlstichen. (Statt 2 2/3) für nur 10 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

## Tanzunterricht.

Künftigen Dienstag findet die erste Unterrichtsstunde statt. Anmeldungen dazu nehme ich Abends 8 Uhr in meinem Unterrichtslocal **Thomasdörchhof Nr. 1** entgegen.  
 Wohnung **Nicolaistraße Nr. 14.**  
**Aug. Wigleben, Tanzlehrer.**

## Musik-Unterricht betreffend.

Derselbe wird im Clavier, Gitarrespiel, Gesang, Theorie u. nach einer sehr zweckmäßigen, leicht faßlichen Methode in und außer dem Hause ertheilt  
**Erdmannsstraße Nr. 9, dritte Etage.**

## Gelegenheitsgedichte u.

fertigt **Ferd. Barth, Eißerstraße 1605b, der Loge gegenüber.**

**Zum Tanzspiel in Familien**  
 empfiehlt sich ein guter Clavierspieler  
**Erdmannsstraße Nr. 9, dritte Etage.**

**Herrenkleider** werden gut gewaschen u. sauber ausgebeffert und auf Verlangen modernisiert, billig und schnell. Sack Nr. 8, 1 Treppe abzugeben.

**Schlittschubbeschlüge** von Messing und Eisen sind zu haben, auch werden Schlittschuhe scharf gemacht bei **G. Meyer, Sporenstr., Preußergäßchen Nr. 9.**



Die aus den vorzüglichsten geeigneten Kräuter- und Pflanzensäften mit einem Theile des reinsten Zuckerkristalls zur Consistenz gebrachten

**Doctor Koch'schen**  
 (K. D. Kreis-Physikus zu Heiligenb.)  
**Kräuter-Bonbons**

haben sich durch ihre Güte auch in hiesiger Gegend rühmlichst bewährt und sind in Originalschachteln à 5 und 10 Ngr. stets echt vorräthig beim

Conditor **Heinrich Ortell,**  
**Thomasgäßchen in Leipzig.**

## Thermometer

von 10 Ngr. an, **Vorgnetten** und **Pinse-Nez**, 20 Ngr. bis 2 Ngr., **Operngucker** von 4 Ngr. an, **gute Brillen**, 15 Ngr. bis 2 Ngr., **Klemmer**, 5 — 7 1/2 Ngr., empfiehlt das optische Institut von **Meder, Markt, Kaufhalle im Durchgange.**

**Patent-Tricot-Gesundheits-Jacken,**  
**Corsets ohne Naht** in vorzüglicher Qualität empfiehlt **Franz Mauer, Markt Nr. 17.**



## W. Spindlers

**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,**

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 343, Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

## Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25  $\frac{1}{2}$ , überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart, eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem **schönen Geschlecht** zur **Verunzierung** und kann von demselben deshalb ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüßt werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitelhaares giebt es kein sicheres Mittel. Für den schon nach 10—15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantirt die Fabrik. — Alleinige Niederlage in **Leipzig** bei Herrn **Theodor Pfitzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.** **Rothe & Comp. in Berlin.**



Um mit meinem Lager fertiger **Herren-Anzüge** und **schwer wattirter Schlafröcke** zu räumen, habe ich solche **50 Procent** unter dem selbstkostenden Preise heruntergesetzt und empfehle mich dem geehrten Publicum angelegentlichst.

Der Hoflieferant **Adolph Behrens** aus **Berlin,**

am Markt in der alten Waage,  
an der Ecke der Katharinenstraße.

## Echt amerikanische Patent-Gummischuhe

— keine Harburger —

empfiehlt für Herren, Damen und Kinder in grösster Auswahl billigst

**C. Albert Bredow** im **Mauricianum.**

↪ Elegant für die noble Welt! ↩

**Nr. 14, Grimma'sche Straße Nr. 14,**

wird ein sehr großartiges Lager nobler Herrenkleider bis zu Ende der Messe zu Spottpreisen ausverkauft.

**Nr. 14, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

↪ Fort mit Schaden! ↩

Dauerhafte Arbeit.

Gold umfonft!

Praktisch und billig!

Neueste Erfindung!

## GUMMI-HARZ.

**Wasserdichte Sohlen aus Gummi-Harz.**

Nach vielfachen Versuchen ist es gelungen, die Gutta-Percha-Sohlen durch eine Masse zu ersetzen, die mit weit geringerer Mühe, ohne irgend einen Kitt oder Leim in Zeit von wenig Minuten als Sohlen unter jedes beliebige Fußzeug, sei es von Leder, Filz oder Gummi Elasticum, geklebt werden kann, wobei auch Jeder ohne Uebung stets auf einen sichern Erfolg des Festhaltens zu rechnen hat. Haupt-Commissions-Lager b. **S. Welser** in Leipzig, Ulrichsg. 29.

## Von gestickten Ballkleidern

mit Volants und Stufen in schönem feinen Stoff haben wir wieder eine Partie aus Arbeit erhalten und empfehlen solche, so wie Null, Tüll und Tartan in allen Farben zu Kleidern zu billigen Preisen. **J. S. Reichsenring & Kayser, Markt, 2. Budenreihe.**

**Nachtlichter mit Glas-Einsatz,**  
**Nachtlichter in Schachteln,**

empfiehlt bestens

**Carl Heinr. Kleinert,**  
Grimma'sche Straße 27.

**Wagen-Latern-Lichter**

in Wachs und Stearin

empfiehlt in guter Waare

**Carl Heinr. Kleinert,**  
Grimma'sche Straße 27.

**Corsets und Rosshaarröcke**  
für Damen

empfiehlt die Fabrik von

**G. Lottner a. Berlin**

in geschmackvoller Auswahl,  
auch ein Sortiment

**Steppröcke.**

Stand Thomasgäßchen 3, erste Etage.

Hierzu eine Beilage.



1648.

1649.

1650.

1651.

1652.

Ku

Gi

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 10.]

10. Januar 1857.

## Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 123 d. Bl. auf 1857.)

1648. Bis 29. Jan. 1857 Einzahl. 3 mit 15  $\%$ , den Bockwarer Steinkohlenbau-Verein zu Bockwa betr. [An Carl & Louis Thost in Zwickau; zeitl. Einsch.: 1  $\%$ .]
1649. Bis 29. Jan. 1857 Abends 6 Uhr Einzahl. 3 mit 25  $\%$ , d. i. 10 p. C., die Kösniger Schieferbau-Ges. zu Leipzig betr. [An den Cassendir. Emil Meinert in Leipzig, Neumarkt 4; zeitl. Einsch.: 50  $\%$ .]
1650. Bis 30. Jan. 1857 Einzahl. 4 mit 10  $\%$ , den Lugauer Steinkohlenbau-Verein „Gottes Segen“ zu Chemnitz betr. [In Leipzig bei H. E. Plaut, unter Innehalten von 9  $\%$  Zinsen; zeitl. Einsch.: 30  $\%$ .]
1651. Bis 30. Jan. 1857 Nachm. 4 U. Einzahl. 4 mit 100 B.-Mk., d. i. 20 p. C., die Nord-Deutsche Bank zu Hamburg betr. [Bei Gust. Godefroy & Ferd. Jacobson in Hamburg; zeitl. Einsch.: 150 B.-Mk. Auch werden, statt dessen, unter Innehalten von 3 B.-Mk. 10 C. Zinsen, Voll-Einzahlungen mit 346 B.-Mk. 6 C. angenommen.]
1652. Bis 31. Jan. 1857 Mittags 12 U. Einzahl. B2 mit 40  $\%$ , d. i. 20 p. C., die Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn-Ges. zu Breslau, bezügl. der Bahn von Reichenbach nach Frankenstein, betr. [Unter Innehalten von 16  $\%$  Zinsen der bereits eingeschossenen 40  $\%$ ; bei M. Dppenheims Söhne in Berlin ic.]

## Weisse Schweizer-Waaren

von

### Gebr. Hechinger jun.

aus Buchau, St. Gallen und Berlin.

Aus unserm Engros-Lager sollen folgende Artikel während der Messe gänzlich ausverkauft werden:

Eine Partie Gardinen in allen Breiten und Qualitäten von 18 Gr., 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3  $\%$  ic.

Leinwand 5 $\frac{2}{3}$ , 6, 6 $\frac{1}{2}$ , 7  $\%$ .

Leinen-Tücher à Duzd. 1 $\frac{3}{4}$ , 2, 2 $\frac{1}{4}$   $\%$ .

Tischdecken mit Servietten und ohne dieselben zu den billigsten Preisen.

Batisttücher à Duzd. 20 Gr., 1 $\frac{1}{2}$ , 2  $\%$ .

Hemden-Einsätze.

Leinen-Batisttücher à Duzd. 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3—18  $\%$ .

Nachtjackenzug à Stück 2 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$   $\%$ .

Shirting à Stück 6, 6 $\frac{3}{4}$ , 7—9  $\%$ .

Handtücher à Stück 3—6  $\%$ .

Bettdecken à Stück 16 Gr., 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2  $\%$ .

Ballkleider à Stück 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 4  $\%$ .

## Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken u. Jacken äußerst billig bei C. Egeling, Schneiderstr., 2. Et.

## Neujahr-Messe 1857.

### Sehr billige Winter-Mäntel.

Um den Rest meiner Winter-Mäntel schnell zu räumen, habe ich die Preise derselben bedeutend herabgesetzt.

Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehle sein Lager  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  gebleichter schwerer Leinen, Tischgedecke in Damast und Drell für 6, 12, 18, 24 Personen, Kaffeeservietten, Handtücher, Theeservietten, gebt. und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, chines. Grasleintücher, fertiger Herren- und Damenhemden, Kinderhemden, Vorhemden, Kragen und Manschetten, Nesterleinen, Wischtuchleinen zu herabgesetzten Preisen zur Messe Kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäckermeister Schemmel neben dem Kaffeebaum.

## Haus-Verkauf.

Ein neues, massives schönes Wohnhaus bei Dürrenberg, nahe der Thüringer Bahn höchst freundlich gelegen, mit Verkaufs-Gewölbe, schönen Zimmern, Kellern und anderm Zubehör, für jeden Geschäftsmann passend, ist vortheilhaft zu verkaufen beauftragt der Agent

F. A. Köhler in Weissenfels.

Zwei Häuser mit vorzügl. Zinsertrag in Mes- u. Buchhändlerlage sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

## Geschäfts-Verkauf.

Ein in der besten Lage gut rentirendes Materialwaaren- und Cigarren-Detailgeschäft soll Verhältnisse halber an einen soliden thätigen Mann, der über einige Tausend Thaler verfügen kann, verkauft werden und sind Adressen unter B. B. # 120 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein gut gehaltener Wiener Flügel ist billig zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 15 parterre.

Zu verkaufen stehen Sophas, Bettstellen, Wasch- u. andere Tische, 1 Truhe, Spiegel, Zeiger Str., Thorweg neben d. Linde.

## !!! Nur !!!

### Grimma'sche Str. Nr. 31, 1 Tr.

Gewirkte französische Doppel-Longschawls das Stück von 8  $\%$  an.

Englische wollne Plaid-Longschawls von 2  $\%$  an.

Gewirkte u. wollne Umschlagetücher von 1  $\%$  an.

Schwarze italienische Seldenzeuge in Atlas, Taft, Moiré antique, Satin chine und Grosgrain die Elle 16 Gr.


Seidne Halstücher, Taschentücher, Westen und Schlipse von 16 Gr. an.

NB. Der Verkauf dauert nur bis Montag Abend. Nr. 31. 31. Grimma'sche Str. Nr. 31. 31, 1 Tr.

Die größte Auswahl von Kind- und Kalbleder-Stiefeln für Herren und Knaben, für deren Güte garantirt wird, empfiehlt zur geneigten Beachtung

Karl Herzau aus Halle, Johanniskirchhof der Bürgerschule gegenüber.



 Neue und gebrauchte Stussflügel und Fortepianos mit engl. und deutschem Mechanismus, ausgezeichnet gut im Ton, höchst solid und durabel in der Bauart und elegant im Aussehen, sind zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortgeschäft von **Sanne, Petersstraße Nr. 13.**

Ein Pianoforte in schönem Mahagonigehäuse, von gutem Ton und solider Bauart, auch ein Schreibepult ist zu verkaufen Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein gut erhaltener Flügel steht für 130 Thaler in Lurgensteins Garten Nr. 7, 1 Treppe hoch zum Verkauf.

Billig zu verkaufen steht ein kleiner feuerfester Geld- und Documenten-Schrank Quersstraße Nr. 29.  
**J. G. Schirmer, Schlossermeister.**

Ein gebrauchter Schuppenpelz ist in der Restauration der Leinwandhalle zu verkaufen.

**Zu verkaufen**  
ist billig ein leichter Stuhlwagen und eine Fensterchaise, wenig gefahren, in der grünen Schenke.

### Verkauf

von **Coaks** und **Zünder** in den Kohlen-Niederlagen **Brühl** Nr. 51, **Alexanderstraße** Nr. 1, **Erdmannstraße** Nr. 3.  
**Frinke & Comp.**

**Importirte Savanna-Cigarren.**  
Parets y Pons 32  $\text{sp}$ , El Rifle 40  $\text{sp}$ , La Patria 45  $\text{sp}$ , Upmann Londres 50  $\text{sp}$  pr. m. empfiehlt  
**Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.**

**Feinste Rothweil-Punsch-Essenz,**  
als sehr schön, à Fl. 20 Ngr., Wieder-Verkäufern bedeutend Rabatt, so wie andere **Punsch** und **Grog-Essenzen**, **Rums** und **Arac** empfiehlt  
**Bernhard Voigt, Lauchaer Straße Nr. 1.**

Kräftige, reinschmeckende  
**Dampf-Kaffee's,**  
stets frisch, empfehlen  
**Gehr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.**

Echt böhmische **Pflaumen** (böhmisch Zwetschen), wie auch böhmisches **Pflaumenmus** (böhmisch Pomwideln), erhielt direct aus Prag laut Original-Frachtbrief und empfiehlt bestens  
**Emilie Höbold,**  
Johannisgassen- und Kirchgassen-Ecke im Gewölbe.  
NB. Echt **Prager Würstel** kommen nächste Woche die erste diesjährige Lieferung hier wieder an.  
**D. D.**

**Große Berger Fetthäringe,**  
2 Stück 3  $\text{S}$ , verkauft **S. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Frische Schles. Tafel-BUTTER**  
empfangt **C. Bernhardt, Markt 14.**

Sehr schönes weißes **SÜßWEIN** empfiehlt  
**C. Bernhardt, Markt 14.**

**Limburger KAESE, prima Qualität,**  
das 2 4 1/2  $\text{S}$  verkauft **C. Bernhardt, Markt 14.**

**Ungar. SPECK, etwas niedrig,**  
à 2 72  $\text{S}$  bei **C. Bernhardt, Markt 14.**

**Türk. PFLAUMEN, sehr gross und süß**  
und **Böhm. PFLAUMEN, sehr gut,**  
bei **C. Bernhardt, Markt 14.**

**Lüneburger Bricken,**  
**frische Trüffel,**  
**Hölsteiner und Natives-Austern,**  
**franz. Imperial-Pflaumen,**  
**franz. getrocknete Aepfel.**  
**A. C. Ferrari.**

Abgelag. **Nordhäuser-Branntwein** (10 Jahre alt) à Fl. 6  $\text{N}$ ,  
**alten Westindischen Rum** ff. à Fl. 12 1/2  $\text{N}$ ,

**eingesetzte Herzkirchen**  
**eingesetzte Weichselkirchen** in Zucker u. Essig à 2 6  $\text{N}$ ,  
**eingesetzte Pflaumen**  
**eingesetzte Gurken** (halben Zoll groß), **Pfeffergurken,**  
**einges. Pilze, Champignon, Bohnen, Perlzwiebeln,**  
**türk. Weizen, Preiselbeeren u. s. w.** empfing u. empfiehlt  
**Moritz Rosenkranz.**

### Große böhmische Hülsenfrüchte,

**Bohnen, Erbsen, Linsen, Hirse** kann ich als ausgezeichnet gut kochende Waare empfehlen; ich verkaufe dieselben im Ganzen und Einzelnen und versichere bei reeller Bedienung die billigsten Preise. **J. D. Kirmse, Quersstraße Nr. 29, Stadt Breslau.**

Große türkische **Pflaumen**, süßes, wohlchmeckendes **Pflaumenmus**, täglich frische **Butter** zum Marktpreise empfiehlt  
**J. D. Kirmse, Quersstr. Nr. 29, Stadt Breslau.**

**Holst., Whitstabler u. Natives-Austern,**  
**ger. pomm. Gänsebrüste, echtes Hamb. Rauchfleisch,**  
**Strasb. Gänseleberpasteten in Terrinen, böhm. Fasanen.**  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**



**Friedrich Schrader,**  
**Hoflieferant in Braunschweig,**  
empfiehlt eine neue Sendung frischer **Leber-** u. **Sardellenwurst, Saucischen, Bratwurst, (Bregenwurst zum Braunkohl) u. s. w.,** auch ist die erwartete Sendung weicher haltbarer **Cervelatwurst** angekommen. Local **Petersstr. 44** im Gew.

## Nothwendige Notiz.

Nachdem seit kurz vor Weihnachten und bis vorgestern arbeitscheue Männer herumschleichen und bei Familien schöne Complimente ic. von mir sagen und 3-, 5- und 10schefelweise Steinkohlen auf meinen Namen mitgebracht haben und bei Aufklärung verschiedener Differenzen hat es sich so vielfach herausgestellt, daß die resp. Herrschaften nicht nur mit solcher Waare betrogen, sondern ich auch um das Geschäft zu machen gekommen bin! Daher bitte alle meine lieben Kunden, genau nicht nur auf das gelbe Schild auf der Brust befestigt, sondern auch auf meine jedes Mal beigegebene, mit meinem Namen beigebrachte **Rechnung** (ob solche sogleich oder später honorirt wird) versehen, gütigst zu achten!! und bei Ablieferung nicht die Säcke im Einzelnen bringen und ausschütten, sondern **sämmtliche Säcke** der Zahl nach an Ort und Stelle der Reihe nach aufstellen und wenn die Zahl richtig befunden, erst ausschütten zu lassen; denn es hat sich öfters von meinen früheren Kohlenfahrern herausgestellt, daß solche Kohlenfahrer so weit ausgefeimt, wenn sie nicht schon volle Säcke zurückhalten konnten, schon, wenn die Säcke, wie oben erwähnt, im Einzelnen ausgeschüttet, dazu vorräthige **leere Säcke** bei sich führten, und **unbemerkt des Empfängers zu den ersten vollen ausgeschütteten** fallen ließen! und bei etwaigem Streit die **daliegenden leeren Säcke** entschieden haben; — und ist nun die **Säczahl** richtig befunden und gegen das richtige Maas, wie es bei mir abgegeben wird, kein Bedenken, so ist es erst sicher, die **Säcke** ausschütten zu lassen; und ich stehe dann für alle Schäden ein, wenn eben nur meine wirklich von mir an obigen Schildern ic. erkannten Kohlenfahrer abgeliefert haben.  
Leipzig, den 8. Januar 1857.

### Emilie Höbold,

Johannisgassen- und Kirchgäßchen-Ecke Nr. 2 und 3.  
Ganz- und halben Lotwys, wie auch **Böhmische**  
**D. D.**

Zugleich empfehle ich hiermit meine schönen **Steinkohlen** und **Gas-Coaks** in ganzen und halben Lotwys, wie auch **Böhmische** und **Altendacher Braunkohlen** zum billigsten Preise bestens.



## Nr. 7. Zeiber Straße Nr. 7.

**Einkauf von Sadern, Papierspähen, Metall, Fuß- und Schmelzeisen, Glas, Knochen, Weinflaschen u. s. w.**  
E. Schlegel.

## ! Zum baaren Werthe!

Allerhand Uhren, Goldsachen, gebrauchte Kleidungsstücke, Federbetten, Meubles, Wäsche und Leihhauscheine werden zu kaufen gesucht

Serberstraße Nr. 60 im Gewölbe,  
schrägüber vom schwarzen Kreuz.

NB. Auf Verlangen wird auch der Rückkauf gestattet.

## Einkauf von Juwelen, Gold und Silber, Uhren, Tressen u. Leihhauscheinen zc.

zu höchsten Preisen bei

**Ferd. Schulze,**  
Dalle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

## Kupfer, Messing, Zinn,

à 9 bis 9 1/2 % , à 6 bis 6 1/2 % , à 7 bis 8 % ,  
auch Zink, Blei und alle Arten Spähne kauft zum höchsten Preis  
**Ferd. Warnede,** Nicolaisstraße Nr. 20.

Zu kaufen gesucht werden 2 Gebett Betten, können auch einzelne Stück sein, gr. Windmühlenstraße 43, Hof rechts 2 Tr.

Zu kaufen gesucht wird 1 eiserne Geldcasse, verschiedene Meubles, Uhren, Matragen, Federbetten, defecte Billardbälle zc. Adressen abzugeben Neumarkt Nr. 10 parterre.

Alte Federbetten, Bettfedern und Leihhauscheine werden zu kaufen gesucht Brühl Nr. 71 bei Frau Barth.

Gesucht werden 16,000  $\text{af}$  gegen vorzügliche pupillarische Sicherheit zu 4 1/2 % Zinsen durch  
**Adv. Göring,** Tuchhalle.

Mitleser zur Magdeburger Zeitung werden gesucht Nicolaisstraße Nr. 53 im Gewölbe.

Zur Theilnahme am Unterricht in der französischen Sprache wird ein Knabe von 12-14 Jahren gesucht, welcher die Anfangsgründe schon übersritten hat. Adressen sind niederzulegen im Materialgewölbe des Herrn Reiprich, innere Dresdner Straße Nr. 10.

Ein junger Mann wünscht gegen eine anständige Vergütung das Cigarrenmachen zu erlernen in oder außer dem Hause. Näheres Mühlgasse Nr. 2 bei Böhme.

## Ein Commis,

welcher gewandter Verkäufer ist und in kaufmännischen schriftlichen Arbeiten nicht unerfahren sein darf, findet sofort Stellung bei  
**Theodor Schwennicke.**

**Lithographen,**  
welche im Schriftfache Tüchtiges leisten, finden bei gutem Gehalt dauerndes Engagement durch  
**Ernst Richard Koch,**  
Neukirchhof Nr. 32, 3. Etage.

**Steindrucker,**  
geübt in Gravier- und Umdruckmanier, finden dauerndes Engagement durch  
**Ernst Richard Koch,**  
Neukirchhof Nr. 32, 3. Etage.

## Ein gewandter Restaurationskellner

findet zum 15. d. M. Engagement.  
**A. Reil** am Neumarkt.

Gesucht wird ein gewandter Bedienter aufs Land mit guten Attesten. Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

## Eisendreher

finden dauernde Beschäftigung in der Maschinenfabrik zu Eutritzsch.  
**Dr. W. Hamm** in Leipzig.

## Einen geschickten Eisendreher,

mehrere Schlosser und Tischler engagirt der Unterzeichnete für seine neuerrichtete Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen zu Czernowitz in der Bukowina.  
**Dr. W. Hamm** in Leipzig.

Gesucht wird sofort ein tüchtiger Holzschnyder. Zu erfragen Petersstraße Nr. 18, (3 Könige) 3. Etage vorn heraus.

Ich suche zwei nicht arbeitscheue und gegen meine lieben Kunden recht artige und ehrliche Kohlenfabrer, am liebsten wenn solche noch nie in einem Kohlengeschäft gearbeitet haben, zum sofortigen Antritt; höchster Lohn, aber auch militairische Ordnung und Pünctlichkeit ist Bedingung.  
Zu melden bei  
**Emilie Göbold,**  
Kirchgäßchen im Gewölbe.

Gesucht wird ein gewandter, netter Mensch von 15 bis 17 Jahren, der schon als Laufbursche in einem sehr reinlichen Geschäft diente. Johannisgasse 44b part. (10-12, 2-4 Uhr.)

Ein wohlgezogener Knabe rechtlicher Aetern, am liebsten vom Lande, welcher Lust hat Lackirer zu werden, kann zu Ostern als Lehrling eintreten. Näheres Georgenstraße Nr. 9.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche im Alter von 18 Jahren Bosenstraße Nr. 9, zwei Treppen.

Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, werden angenommen Holzgasse Nr. 15b, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird sogleich eine gute Ziehmutter, wo möglich mit zum Stillen, kleine Fleischergasse Nr. 10, 2 Treppen.

Sofort gesucht wird eine reelle Frau, am liebsten vom Lande, welche Familien-Wäsche übernimmt.  
Genaue Adressen unter X. 15. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

## Gesuch.

Gesucht wird zum 1. Februar ein anständiges, ordentliches Dienstmädchen, das sowohl in der Küche als in den sonstigen häuslichen Arbeiten ganz erfahren und im Stande ist mehrfache Zeugnisse ihres Wohlverhaltens beizubringen. Nur Solche, welche diese Fähigkeiten besitzen, wollen sich Bosenstraße Nr. 8, 1. Etage melden.

Gesucht wird f. 1. Febr. als Gehülfn ein junges, gebildetes u. ansehnliches Mädchen, das auch gut nähen und platten kann. **Julius Knöfel,** Johannisgasse 44b part.

## Gesuch.

Für ein offenes Verkaufsgeschäft wird ein anständiges, gesittetes Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, als Verkäuferin gesucht und kann der Antritt am 1. oder 15. Februar erfolgen. Nur Solche werden berücksichtigt, die die besten Zeugnisse aufzuweisen haben und schon als Verkäuferinnen thätig gewesen sind. Hierauf Reflectirende wollen sich in der Leipziger Dampfwalzmühle melden.

Ein wohlgezogenes Mädchen, die fertig französisch spricht, zwei Kinder bei ihren Schularbeiten zu überwachen hat, auch sonst sich der Hausfrau nützlich zu machen weiß, kann sogleich oder in vier Wochen eine gute Stelle finden.  
Adressen unter Schiffe M. M. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Februar zu häuslicher Arbeit ein junges Mädchen, welches gut nähen kann und im Schneidern nicht unerfahren ist.

Nur solche, welche gute Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen haben, wollen sich melden Salomonstraße Nr. 9.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen Frankfurter Straße, blaue Hand 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Jan. ein ordentliches Dienstmädchen Neukirchhof Nr. 43, 1 Treppe.

Ein streng rechtliches Mädchen, erfahren in der Küche, findet sofort Dienst Centralhalle 1 Treppe.



**Gesucht** wird für den 1. Febr. ein mit guten Zeugnissen versehenes, in der Küche wohlverfahrenes Dienstmädchen. Anmeldungen werden angenommen Katharinenstr. 24, 4 Tr. Vorm. 10—12 Uhr.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein reinliches arbeitsames Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Reichels Garten, Colonnadenstraßen- und Alexanderstraßen-Ecke neben der Schmiede.

**Gesucht** wird zum 15. Januar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Solche, die gute Zeugnisse haben, können sich melden bayerischer Platz Nr. 92 B.

### Gesucht

wird zum sofortigen Antritt oder bis zum 1. Februar eine Köchin, die sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht und gute Empfehlungen hat, Brühl Nr. 65/66, 2. Etage, Treppe A.

**Gesucht** wird ein kräftiges Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches schon einige Jahre gedient hat, lange Str. 34, 1 Tr. rechts.

**Gesucht** wird zum 1. Febr. ein Mädchen in gesetzten Jahren, das in der Küche nicht unerfahren ist und längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, neue Straße Nr. 10, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt eine nicht zu junge Person zur Aufwartung für den ganzen Tag bei gutem Gehalt kleine Fleischergasse Nr. 10 parterre.

**Gesucht** wird den 15. ein Mädchen für die Kinder und zu häuslicher Arbeit bei **Görsch** im Hotel de Saxe.

**Gesucht** wird sofort oder zum 15. d. M. ein reinliches und ehrliches Mädchen von gesetztem Alter, in der Hauswirtschaft geübt und für Kinder, Lindenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, bis 15. d. Mts. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 5, 1 Treppe vorn heraus.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, für Kinder passend, wird gegen gutes Lohn jetzt oder zum 1. gesucht und kann sich melden in Stadt Gotha, Hintergebäude 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein sittliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit nied. Park Nr. 10, 2. Et., 2—4 Uhr.

## Reise = Stelle = Gesuch.

Ein gut empfohlener, gewandter Reisender sucht Engagement in einem hiesigen oder auswärtigen Manufacturwaaren-Geschäft. Gefällige Offerten unter N. O. 112 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Mensch vom Lande, welcher schon längere Zeit hier gedient, sucht Verhältnisse seines Principals halber zum 1. Febr. oder März einen Posten als Laufbursche oder Markthelfer; er hat die besten Atteste und kann Caution stellen. Adressen bittet man poste restante unter H. F. 4 abzugeben.

**Gesucht** wird von einem mit guten Zeugnissen versehenen jungen Menschen ein Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Adressen bittet man gefälligst unter W. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher 2 Jahre in einem hiesigen Geschäft als Laufbursche war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen wieder einen ähnlichen Posten. Nähere Auskunft ertheilt gern der Hausmann Reichsstraße Nr. 5.

Ein junger Mann, welcher das Manufactur-Waaren-Geschäft erlernt und längere Zeit auf einem bedeutenden Comptoir gearbeitet hat, sucht ein anderes Engagement, gleichviel ob auf dem Comptoir oder als Verkäufer, und beliebe man Adressen unter L. F. 110 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher seine Militärzeit überstanden, sucht ein recht baldiges Unterkommen als Markthelfer oder Hausmann. Adressen bittet man unter F. K. Königsstraße Nr. 6 beim Hausmann niederzulegen.

**Ein junges gewandtes Mädchen** von auswärts sucht eine Stelle als Jungfer oder Stubenmädchen; sie wird gut empfohlen. Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe links.

**Gesucht** wird von einem Mädchen ein Dienst zum 1. Febr. für Küche und häusliche Arbeit oder auch als Jungemagd. Das Nähere ertheilt der Hausmann Dresdner Straße Nr. 63.

Ein Köchin in gesetzten Jahren, welche bloß bei anständigen Herrschaften gewesen, sucht zum 1. Febr. oder 15. März einen guten Dienst als solche. Adressen unter O. O. bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Kinder oder Hausarbeit, sofort oder später. Das Nähere bei Frau Schubert, alte Burg Nr. 1 im Hofe.

**Logis-Gesuch.** Ein junger Kaufmann sucht ein zu Ostern d. J. beziehbares mittleres Familienlogis in der innern Stadt im Preise bis zu 150 Thlr. Adressen bittet man unter H. G. 116 poste restante niederzulegen.

**Local-Gesuch.** Für ein gewerbliches Etablissement wird ein heizbares Local von 800 bis 1000 Quadrat-Ellen Grundplan, aus möglichst wenigen Abtheilungen bestehend, entweder eine Etage oder ein sehr hohes, völlig trockenes Parterre als Werkstatt zu miethen gesucht durch

Adv. Göring, Luchhalle.

**Logis-Gesuch.** Kinderlose Leute suchen, zu Ostern beziehbar, ein mittleres Familienlogis im Preise von 60 bis 100 Thaler. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Dresdner Straße Nr. 8 im Radlergewölbe von Gust. Liebner.

### Zu miethen gesucht

wird für nächste Ostern ein Logis, innere oder äußere Vorstadt, 1 oder 2 Treppen hoch, bestehend in 2 Stuben, Kammern, Küche und Bodenraum.

Adressen mit Preisangabe bittet man unter K. O. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu miethen gesucht** wird sogleich ein kleines Logis oder Stube mit Kammer von pünctlich zahlenden Leuten. Adressen bittet man unter B. F. 14 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird von einem Eisenbahn-Beamten für Ostern ein Logis im Preise von 40 bis 60 Thlr. Gef. Adressen bittet man bei Herrn Neuprecht, Reudnitzer Straße Nr. 17 niederzulegen.

**Gesucht** wird von einer Person eine kleine Wohnung oder Stube mit Kammer. Adressen bittet man abzugeben Neumarkt, Auerbachs Hof im Wurstgeschäft.

**Gesucht** wird ein meubl. Stübchen für ein solides Frauenzimmer. Adr. bittet man Reichsstr. 14 im Hofe quervor 3 Tr. niederzulegen.

Eine stille, pünctlich zahlende Familie sucht zu Ostern oder Johannis eine anständige Wohnung von 4 Stuben nebst Zubehör. Adressen erbittet man sich durch die Expedition d. Bl. unter der Aufschrift E. S. Nr. 20.

**Gesucht** wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis zu Ostern im Preise von 40—60  $\text{fl}$ . Das Nähere Neutkirchhof Nr. 42 bei Madame Marx.

**Gesucht** wird zum 1. April ein unmeublirtes mehrfreies Zimmer mit Schlafbehältniß und Hausschlüssel. Adressen übernimmt gütigst Herr Kaufmann Weber am Markt.

Ein **Parterre-Restaurationslocal** wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter M. G. niederzulegen.

**Gesucht** wird für einen Markthelfer ein meubl. Stübchen. Adressen bittet man Markt Nr. 9 beim Hausmann abzugeben.

Ein **Kegelclub** wird für einen Abend in der Woche zu miethen gesucht.

Adressen unter A. M. in der Expedition dieses Blattes.

## Vermiethung.

Eine Familienwohnung, bestehend aus 5 heizbaren Piecen nebst Zubehör, ist zu Ostern und eine dergleichen von 4 heizbaren Piecen sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann Neumarkt 24.

Ein geräumiges Geschäftslocal in der 1. Etage, allerbeste Lage, ist von nächste Ostern an zu vermieten.

Nähere Auskunft wird die Güte haben zu ertheilen Herr E. Schmidt Sohn, Markt Nr. 5.

**Zu vermieten** ist ein Familienlogis für den jährlichen Miethzins von 100 Thlr. Petersstraße Nr. 40. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.



Ein Gewölbe, Grimma'sche Strasse, ist zu vermieten. Adr. unter **H. A. I.** durch die Expedition d. Bl.

Die erste Etage in Nr. 50 der Nicolaistraße ist als Verkaufslocal für die Messen oder auch aufs ganze Jahr zu vermieten und sofort zu beziehen.

Das Nähere daselbst 2 Treppen zu erfragen.

**Vermiethung.** Ein Familienlogis ist für **200 Thlr. jährl. Miethzins von Ostern an zu vermieten Kopplag Nr. 10, 3. Etage.**

Eine 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, desgl. ein Parterrelogis von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör sind zu Ostern d. J. zu vermieten. Moritzstraße Nr. 6 parterre zu erfragen.

**Zu vermieten** ist in der Grimma'schen Straße Nr. 32 die 4. Etage für 100 Thlr. Näheres 1. Etage ebendasselbst.

Im Ransstädter Viertel ist ein Parterre von 4 Stuben als Geschäftlocal zu Ostern zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 10.

**Neuschönefeld,**  
**Sophienstraße Nr. 78, 1 Treppe** ist ein sehr bequemes und freundliches Logis an ruhige Leute zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Preis 38 Thlr.

### Zu vermieten.

Gesucht wird ein Herr, der mit einem gebildeten jungen Herrn zusammen zu logiren gesonnen ist, vom 1. Februar an oder auch sofort zu beziehen.

Mühlgasse Nr. 13 parterre.

**Vermiethung.** Ein meublirtes Zimmer mit Kammer, Aussicht auf die Promenade, ist zum 1. Febr. oder auch sogleich zu vermieten. Näheres Markt Nr. 9 beim Hausmann.

**Zu vermieten** und zum 1. Februar zu beziehen ist eine fein meublirte Stube nebst Alkoven, nach der Promenade, an einen oder 2 Herren von der Handlung  
Theatergasse Nr. 4 parterre.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit Kammer an ledige Herren Glockenstraße Nr. 1 A, 2 Treppen.

Hainstraße Nr. 7, 3. Etage ist ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafzimmern sogleich zu beziehen.

**Zu vermieten** sofort oder zum 1. Februar für zwei pünctlich zahlende Herren von der Handlung eine fein meublirte Stube nebst Schlafgemach: Nähe der kath. Kirche, Weststraße 1656, 2. Et.

**Zu vermieten** ist sofort eine freundliche meublirte Stube Reichels Garten, Promenadenstraße Nr. 1603, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist zum 1. Febr. ein gut meublirtes Zimmer an Herren Dresdner Straße Nr. 39, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein elegant meublirtes Erker-Zimmer Hainstraße Nr. 27, 2. Etage.

**Zu vermieten** sind sogleich zwei meublirte Stuben große Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube, 1 Treppe hoch an der Promenade, Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

**Schlafstelle** in einer heizbaren Stube für Mannspersonen ist sofort zu vermieten große Windmühlenstraße 42, zwei Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle  
ThomasKirchhof Nr. 8, 4 Treppen.

## Keine Zeit versäumt!

Dank für den allgemeinen Beifall, den diese erste Ausstellung erhielt! —

## Hôtel de Pologne.

Morgen Sonntag den 11. Januar

## Concert von Friedrich Biede.

Das Nähere im morgenden Blatte.

## Morgen Concert im Waldschlößchen zu Gohlis.

## Bäcker-Kränzchen im Colosseum Sonnabend den 10. Jan.

Wir machen dies unsern Freunden und Collegen, die etwa mit Einladungen übersehen wären, hiermit bekannt, und bemerken, daß

### Herr Frey aus Teplitz

während der Pausen die schönsten Sachen seines reichen Programms vortragen wird.

Der Vorstand der Landbäcker.

## Leipziger Salon.

Heute, so wie Sonntag und Montag

### Concert- und Tanzmusik,

wozu ich mit warmen und kalten Speisen, feinen Weinen, gutem Bier, warmen und kalten Getränken freundlich einlade.

J. Berger.

NB. Zugleich empfehle ich meine Localität zu Abhaltung von Gesellschaftskränzchen bis zu 400 Personen.

Der Obige.

## \* \* \* Leipziger Salon. \* \* \*

Bei dem heute stattfindenden **Reißball** kommen die neuesten und beliebtesten Tänze mit zur Aufführung.

Namens der Musik **Emil Lode.**

# Odeon.

Heute Sonnabend  
und morgen Sonntag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von **E. Starke.**

# WIVOLL.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

## Wiener Saal.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

**Colosseum.** Morgen starkbesetzte Concert- und Ballmusik. Accord 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anf. 4 Uhr. Ergebenst **Prager.**  
Auf Verlangen der neue Walzer „die guten alten Zeiten“.

**Spelsehalle** ThomasKirchhof 8 empfiehlt guten Mittagstisch von 1 $\frac{1}{2}$  12 U. an in u. außer d. Hause à Port. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

da heute der I. Cyclus der schönen **Stereoskopen** um 8 Uhr Abends geschlossen wird. Markt, alte Waage. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.



## Heute Abend Concert von Decker-Schenk

in den neuingerichteten Localitäten des

### Hôtel de Saxe.

Anfang 7 Uhr.

Zugleich empfehle ich einen guten Mittagstisch,  $\frac{2}{2}$  Port. 6 $\frac{1}{2}$  Ngr., ganz vorzügliches Münchener Bier und sehr preiswürdige Weine und eine reichhaltige Auswahl von Speisen für den Abend.  
Es ladet ergebenst ein

Entrée à Person 5 Ngr.

C. S. Görtsch.

Im Gasthof zur Stadt Wien in der Petersstraße rechts im Saale heute Sonnabend Concert nebst humoristisch-declamatorischen Gesang-Vorträgen von der Berliner Gesellschaft. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Es werden die neuesten Potpourris und Duobliets vorgetragen.

### Stadt Wien.

Zu der heute Abend stattfindenden Abendunterhaltung im Saale empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, besonders aber ein feines Glas echt Kitzinger Bier.

G. F. Möbins.

## Morgen Concert in Stötteritz

von 3 bis 6 Uhr, von 7 Uhr an Concert des bekannten Alpenfänger-Terzett's „die Gemüthlichen“. Dabei Pfannkuchen mit feinsten Fülle u. anderes Gebäck, vorzügl. warme Getränke, ff. Bayerisches von Kurz u. Gersdorfer ic. u. warme Speisen. Schulze.

### „Stadt Wien“, Kitzinger Bierstube.

Täglich eine reichhaltige Speisekarte und ein vorzügliches Glas Kitzinger.

G. F. Möbins.

## Großer Kuchen-Garten.

Morgen Concert von W. Herfurth.

Anfang 3 Uhr.

C. Martin.

## Prager's Restauration.

(Rehmanns Garten.)



Heute Sonnabend den 10. Januar  
Humoristische  
Gesang-Vorträge.  
Um zahlreichen Besuch  
bittet hochachtungsvoll  
J. Frey aus Tepliz.  
Anfang 8 Uhr.

Entrée 2 $\frac{1}{2}$  N.

Morgen große Funkenburg.

## Restauration von Löwe,

Nicolaisstraße vis à vis der Kirche.

Heute Gesang-Production von Dom. Cagiorgi, Jul. Wodrow, Carl Seine (Komiker), Maria Rehm aus Zürich in der Schweiz.

## Bayerische Bierstube

in der Leinwandhalle, Brühl Nr. 3.

Heute Abend musikalisches Quartett mit Gesang von Amalie Hoffmann, Violin-Virtuosin aus Aachen, Herrn Hoffmann und Geschwister Meyer.

## Felsenkeller bei Lindenau.

Concert pour la Harpe à Crochets nach Programm.  
Anfang 3 Uhr. W. Fr. Sanger, Virtuos aus Hamburg.

Heute Abend Mockturtle-Suppe bei C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

## Kleine Funkenburg. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, wozu ergebenst einladet  
August Leipzig, kleine Fleischergasse Nr. 7.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittags und Abends Bratwurst, frische Wurst und Suppe, wozu ergebenst einladet  
F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.  
C. A. Mey.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig, wozu ergebenst einladet  
C. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.

Die Bier- und Nespelweinstube von E. Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4, empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

## Englische Arena, holl. Waffelbäckerei

Barfußgäßchen 9,

Heute chinesische Beleuchtung und Harfen-Concert, Bedienung par Dames. Achtungsvoll ladet ein L. Kellner, Waffelbäcker.

## Restauration zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonnabend Schlachtfest, wozu höflichst einladet Ch. Wolf.

## Hergers Restauration in Lindenau

ladet morgen Sonntag zu Pfannkuchen, Mandel- und Rosinen-Stolle, f. Speisen und Bieren freundlichst ein.

## Ox-tail-Soup

heute Abend in der Rheinländischen Weinstube von P. A. Kaltschmidt, Ritterstrasse.

## Die Bayerische Bierstube von A. Zerbe, Burgstraße Nr. 22,

empfehlte für heute Abend

## Mockturtle-Suppe

und ein Glas feines Culmbacher Doppelbier; auch werden Aufträge von diesem Bier in jedem Umfange schnell und pünktlich ausgeführt, kleine Quantitäten hingegen von hiesigem Lager sofort abgegeben.



## Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an.

Siefinger, Postrestauration.



Heute Schweinsknoedelchen und Klöße zc. Geraer Bier ff. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknoedelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei Das Bier ist ff. C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3.

Heute Abend ladet zu Schweinsknoedelchen mit Klößen freundlichst ein J. Böllner, Königsplatz Nr. 18.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Mein echtes Bester Bitterbier und Lüsschenaer à Löffchen 13 Pf. ist ausgezeichnet fein. Ergebenst E. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

Heute Abend ladet zu Schweinsknoedelchen mit Klößen ergebenst ein (Das Bier ist ff.) Wilhelmine Hartmann, kleine Windmühlengasse Nr. 8.

Heute Schlachtfest bei F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 15.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. Roigt, Neumarkt Nr. 14.

Heute Schlachtfest bei J. A. Käßner, Brühl Nr. 68. NB. Das Lagerbier ist zu empfehlen.

Täglich frische Pfannkuchen und mit Sahne gefüllte Windbeutel in der Conditorei von F. C. Braun, Weststr.

### Verloren

wurde am 7. d. M. von der Klostersgasse bis Ausgang der großen Fleischerstraße 1 Rohrstock mit weißem Griff, worauf die Figur eines Adlers.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Restauration von Herrn Pehold, Klostersgasse Nr. 7 gefälligst abzugeben.

Verloren: eine Stahlbrille in rothem Futteral; abzugeben gegen Belohnung Weststraße Nr. 1689, 3 Treppen.

Verloren wurde Freitag den 9. Januar auf dem Wege von der Marienstraße, Querstraße bis zum rheinischen Hof eine goldene Nadel mit einem goldenen Herzchen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Marienstr. 8, 1. Et. abzugeben.

Verloren wurde ein etwas zerrissener kaufmännischer Lehrbrief. Segen Dank und Belohnung abzugeben kl. Fleischerstraße 6 part.

Verloren wurde den 8. Jan. aus dem Theater ein schwarzer Spitzenschleier. Segen Belohnung abzugeben Tauchaer Straße Nr. 16 parterre links.

Gefunden wurde am 4. Januar auf der Querstraße ein gesticktes Battist-Taschentuch mit Spitzen besetzt. Abzuholen Windmühlenstraße Nr. 37, 3 Treppen links.

Dem Herrn Verfasser des Aufsatzes: „Beitrag zur literarischen Rüge zc“ erwidern wir in Betreff unsers darin speciell und mit besonderm Nachdruck hervorgehobenen Namens:

- 1) daß derselbe 2syllbig gesprochen wird,
- 2) daß wir keinesweges um der Mode zu fröhnen, das e neben das a setzen, vielmehr unsere Schreibweise „Taeuber“ in unserm Geschlecht gegen 300 Jahre alt ist,
- 3) daß wir eben diese „hundertjährige Form zu corrigiren“ nicht Willens sind, sondern in Ehren halten, und
- 4) aus dem Grunde schon nicht aufgeben, weil wir eben uns der Gefahr nicht aussetzen wollen, durch Annahme anderer Schreibart Verluste zu erleiden, wie bei Erbschaften zc.
- 5) daß wir trotz der fälschlichen Schreibweise noch niemals: Ta—eu—ber, oder da das e eingestandenem Maassen zum a, gehört, Tae—u—ber angedeutet worden sind, und endlich
- 6) daß es Jedermann freisteht, seinen Familiennamen zu schreiben wie er will, falsch oder richtig.

C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1.  
G. Julius Taeuber aus Zeitz,  
zur Messe hier anwesend.

Dem Waschhaus zur Antwort, daß ich mich und meine Familie selbst ernähre und Niemanden habe, der Körbe mit Lebensmittel und Holz schickt, auch für die Miethe Sorge, aber nicht von E. m. erwarten kann.

Antonstraße Nr. 3. Nummer.

Freund Satirev, Du hast Dir öftlich blamohren. Zwückauer.

F. A. P. 10. —. —. herzlich innigen Dank. Wwe. Sch.

### Am R. S.

Dich verlieren soll ich? Dich verlassen?  
Du! der meine Seele ganz erfüllt!  
Kann ich Arme den Gedanken fassen,  
Der den Thränenblick mit Schmerzen füllt?

Bergiß Mein nicht, wenn lockre kühle Erde  
Das Herz einst deckt, das zärtlich für Dich schlug!  
Denk, daß es dort vollkommner lieben werde,  
Als daß ich's jetzt vielleicht voll Schwachheit und voll Fehler trug;  
Dann soll mein freier Geist oft segnend um Dich schweben,  
Und Deinem Geiste Trost und süße Athmung geben!  
G. G.

Erste Vorlesung Sonnabend Nachmittag von 4—5 Uhr im neuen Saale des Hotel de Saxe.  
**Die Theokratie der Israeliten**  
oder ihre weltbürgerlichen Rechte.  
Einladungskarten à 20 Ngr. bei Del Vecchio, Markt Nr. 9, und im Hotel de Saxe.

### Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Alpe aus dem bayer. Hochlande von H. Marr in München.  
Herbstabend von J. F. Spengler in München.  
Ruhende Isrianerin von J. Weyde in Berlin.  
Die Unterberge in Bayern von W. Knoll in Berlin.  
Seeküste von Norditalien von Louis Spangenberg in Paris.  
Morgenlandschaft von B. Ruths in Düsseldorf.  
Verlorener Weg (Hamlet) von J. Schulz in Berlin.  
Landschaft mit Baracken in den Pyrenäen von H. Herrenburger in Berlin.  
Landschaft von L. Kausch in Düsseldorf.  
Ein Mittag in Südtirol von J. G. Steffan in München.  
Der letzte Gruß der Sonne in den Hochalpen von Demselben.



### VIVAT SEQUENS.

Heute Abend  
Stiftungsfest.

Am 8. Januar in der Mittagsstunde entschlief sanft und gott- ergeben nach kurzem Krankenlager an der Lungenentzündung unsere gute Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Henriette Kunde** geb. **Holke**, in dem Alter von 42 Jahren 3 Monaten und 1 Tag. Wer die selige Frau in ihrer Liebe, Freundlichkeit und Milde gekannt hat, wird mit uns über dem offenen Grabe der Geschiedenen trauern und nur die feste Zuversicht, die Theure in einer besseren Welt wiederzusehen, giebt uns Muth und Kraft, den unersehlichen Verlust zu ertragen. Gott schenke der Heimergangenen seinen Frieden und seine Ruhe, auf die sie nach ihrem rastlos thätigen Leben so vollen Anspruch hat und erhalte uns das freundliche Bild der Verstorbenen in immer lebendiger Erinnerung.

Im Namen der trauernden Familie  
**Wilh. Kunde,**  
als Gatte.

Diesen Morgen nach 4 Uhr entschlief sanft unser innigstgeliebter und braver Mann, Vater, Schwieger- und Großvater,  
**Job. Gottl. Wähner,**  
im 64. Lebensjahre, was wir Verwandten und Freunden nur hierdurch in tiefer Betrübniß anzeigen.  
**Die Hinterlassenen.**

Leipzig,  
am 9. Januar 1857.



**Herzlichen Dank**  
allen den Freunden und Collegen unseres entschlafenen theuren Sohnes und Bruders, **Carl Lindner**, für die so zahlreiche Begleitung nach seiner Ruhestätte; es hat uns diese Freundschaftsbezeugung zu großem Trost gedient.  
Stötterich, den 4. Januar 1857. Familie Lindner.

Allen den Theueren, welche meinem verstorbenen Manne sowohl während seiner langen Krankheit als auch nach seinem Tode die thätigste Theilnahme und Liebe bewiesen haben, seinen Sarg so reich schmückten, gleich wie allen den edlen Ungenannten, die durch

grosmüthige Hülfe den mich betroffenen, so schmerzlichen Verlust zu erleichtern sich bestrehten, sage ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank. Möge Gott Ihnen dafür ein reicher Vergelter sein.  
Auguste verw. Jahn.

Herzlichen Dank allen Denen, welche den Sarg meiner mir theuren und unvergeßlichen jüngsten Tochter **Bertha** so reich mit Blumen schmückten, so wie allen Denen, die sie zur ihrer letzten Ruhestätte begleiteten.  
Leipzig, am Begräbnistage d. 9. Jan. 1857.

Julius Wipplinger und Frau.

**Reise in den Orient** von **C. Tischendorf**. 2 Bde. (3 1/2  $\text{fl.}$ )  
Von diesem anerkannt vortrefflichen, auch ins Englische übersehten Reisewerke sind noch mehrere Exemplare, für den **Fonds des Kirchenbaues zu Lengsfeld** bestimmt, bei **Carl Friedr. Fleischer**, Grimm. Straße Nr. 27, und in der **J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung**, Grimm. Straße Nr. 16, zu 2  $\text{fl.}$  zu erhalten.

**Prof. Tischendorfs Vorlesungen über das heilige Land, zum Besten des Kirchenbaues zu Lengsfeld.**  
Heute Abends von 7—8 1/4 Uhr letzte Vorlesung (von Jerusalem nach Bethlehem, an's todte Meer, nach Sichem, nach Nazareth).  
Billets zu dieser Vorlesung für 1/2 Thlr. beim Castellan der Buchhändler-Börse.

## Das neue Abonnement zu Del Vecchio's Kunst-Ausstellung beginnt mit Januar 1857.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1  $\text{fl.}$ , Familienbillets zu zwei Personen 1  $\text{fl.}$  20  $\text{kr.}$ , zu drei Personen 2  $\text{fl.}$  10  $\text{kr.}$ , zu vier Personen 2  $\text{fl.}$  25  $\text{kr.}$ , zu fünf Personen 3  $\text{fl.}$  10  $\text{kr.}$ .  
Familien-Billets werden gleichfalls nur persönlich ausgestellt.

### Leipziger Kunstverein.

Seute von 6—8 Uhr 10. Abendausstellung. Holzschnitte berühmter Meister in Copien von Leipziger Holzschnitzern.  
Das Directorium.

Sonnab. d. 10. Jan. 6 U. L. R. u. I. — 8 U. T. — □ B. z. L.

### Angemeldete Fremde.

Altman, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.	v. Hohenthal, Graf, Rgbes. a. Büchau, gr. Blbrg.	Paschnovsky, Fabr. a. Glensburg, Palmbaum.
Alexander, Kfm. a. Jesnitz, goldnes Sieb.	Hahn, Kfm. a. Meerane, Stadt Breslau.	Berl, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.
Biener, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.	Herrwey, Rent. a. London, S. de Pologne.	Nichter, Fabr. a. Chemnitz, Palmbaum.
Bisthan, Buchh. a. Dorpat, St. Hamburg.	Jumisch, Frl. a. Weissenfels, Wiesenstraße 1692.	Rosentreter, Kreisg. Rathe. Merthausen, S. de Bav.
Brückner, Pastor a. Dypach, St. Dresden.	Klette, Oberlehrer a. Dresden, St. Rom.	Raabe, Rgbes. a. Brißkowitz, St. Dresden.
Barier-Uppham, Rent. a. Washington, und	v. Kroffek, Präsid. a. Merseburg, gr. Blbrg.	Reuter, Obef. a. Bonn, Hotel de Pologne.
v. Bülow, Rent. a. Regensburg, S. de Bav.	Kleeberg, Amtm. a. Mügeln, goldne Sonne.	Siegliß, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
Blumenfeld, Frau a. Lemberg, St. Rom.	Klüber, Papierfabr. a. Kriebstein, und	Schwarz, Beamter a. Kuffstein,
v. Brixen, Oberforstmeister aus Merseburg, gr.	Klüber, Commissionär a. Zeitz, St. Dresden.	Salice, Prem.-Leutn. a. Magdeburg, und
Blumenberg.	Koch-Gontard, Frau a. Frankf. a/M., S. de Russie.	Sy, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Beiling, Del. a. Weimar, St. Nürnberg.	Kunert, Rgbes. a. Schierich, grüner Baum.	Seidel, Kfm. a. Hummelshain, g. Sonne.
Binner, Koffh. a. Halle, goldne Sonne.	Kühne, Kfm. a. Halle, schwarzes Kreuz.	Schäffer, Rentm. a. Waldenburg, St. Nürnberg.
Christeller, Buchhalter a. Berlin, Katharinenstr. 8.	Loth, Frl. a. Altenburg, Stadt London.	Sippold, Kfm. a. Harburg, St. Breslau.
Callmann, Port. a. Weimar, gr. Blumenberg.	Lintermann, Kfm. a. Grefeld, S. de Russie.	Steinweg, Kfm. a. Lützenheid, St. Frankfurt.
Diespecker, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.	Lutz, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.	Schöpfer, D. a. Quedlinburg, und
Drescher, Frl. a. Hohenstein, St. Breslau.	v. Lüttichow, Rittm. a. Pegau, gr. Blumenb.	Schwabe, Russl. a. Hildesheim, schw. Kreuz.
Dos, Wäckerl. a. Auerbach, Bamberger Hof.	Lautenberg, Kfm. a. Philadelphia, St. Hamb.	Schiffmann, Beamter a. Wettin,
Finke, Kfm. a. Neuhaldensleben, und	Mansfeld, Kfm. a. Magdeburg, und	Seim, Fabr. a. Gräna, und
Fränkel, Kfm. a. Elberfeld, S. de Baviere.	Mikael, Revisor a. Edmmerda, Palmbaum.	Schweizer, Kfm. a. Rottweil, St. London.
Friedrich, D. a. London, Stadt Rom.	Mandard, Kfm. a. Remorantin, S. de Bav.	Sobersky, Frau a. Zeitz, und
v. Grobtsch, Oberleutn. a. Grimma, gr. Blbrg.	Münich, Rent. a. London, St. Rom.	Saalberg, Kfm. a. Gröbzig, Tiger.
v. Gersdorf, Rechtsadv. a. Görlitz, St. Frankf.	Nathias, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.	Schmidt, Kfm. a. Durchwehna, und
Gingold, Kfm. a. Konstantinopel, St. Hamb.	Nater, Koffh. a. Halle, goldne Sonne.	Schlobach, Pechstereibes. a. Rauscha, g. Sieb.
Göllhorn, Frau a. Reuth, schwarzes Kreuz.	Nörle, Landw. a. Struppen, Stadt London.	Thornton, Oberleutn. a. Dresden, und
Goswald, Major a. Münster und	Müller, Hofkassier a. Weimar, g. Hahn.	Lillmann, Kfm. a. Elberfeld, gr. Blumenberg.
Grettel, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.	Meister, Rgbes. a. Stolzenberg, St. Berlin.	Uhl, Cabinetscourier a. Wien, St. Rom.
Gottschall, D. a. Berlin, Hotel de Prusse.	Möbes, Forstadv. a. Halle, g. Sieb.	Uber, Kfm. a. Großenhain, gr. Blumenberg.
Gartig, Frl. a. Meerane, Stadt London.	Neubörfer, Obef. a. Gernbronn, und	Voigt, Obef. a. Liebenau, gr. Blumenberg.
Gänge, Kfm. a. Göln, Hotel de Prusse.	Neffe, Kfm. a. Loppitz, schwarzes Kreuz.	v. Weick, Amtshauptm. a. Golditz, gr. Blbrg.
Girschberg, Kfm. a. Berlin, und	Neuford, Rent. a. London, S. de Pologne.	Wallersheim, Kfm. a. Warschau, S. de Pol.
Güttenrauch, Conditior a. Naumburg, St. Berlin.	v. Dypel, Amtshauptm. a. Borna, gr. Blbrg.	Weschner, Kfm. a. Philadelphia, St. Hamb.
Hallström, Fabr. a. Rieburg, gr. Baum.	v. Petrifowsky, Rgbes. a. Freiberg, v. Haus.	Wille, Rgbes. a. Markkleeberg, und
Hamilton, Lord, a. London, Stadt Rom.	Pfaff, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 77.	Wille, Kupferschm. a. Rieburg, gr. Baum.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn. u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **R. F. Gaynel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.